

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode

Sonnige Ostern



Foto: AdobeStock/Thaut Images

Ausgabe 583 | April 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai: 22.4.



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer**



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



Kater Karl streift durch sein Revier ...

hmm, na gut ... aber nur, weil du so cool bist und wir Ostern haben!



Miau

Im Notfall

ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)

Mittwoch

20. April

14:00 - 15:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)

Dienstag

19. April

15:30 - 16:30 Uhr

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizei-Station Waggum	05307 940170
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 7009933
Ärzte-Notdienst	116 117

Ärzte

Dr. med Wörfel u. Frauke Heine, Waggum 05307 6025

Dr. med Conrad u. Dr. med Traidl, Bienrode 05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771

Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580

Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de


Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

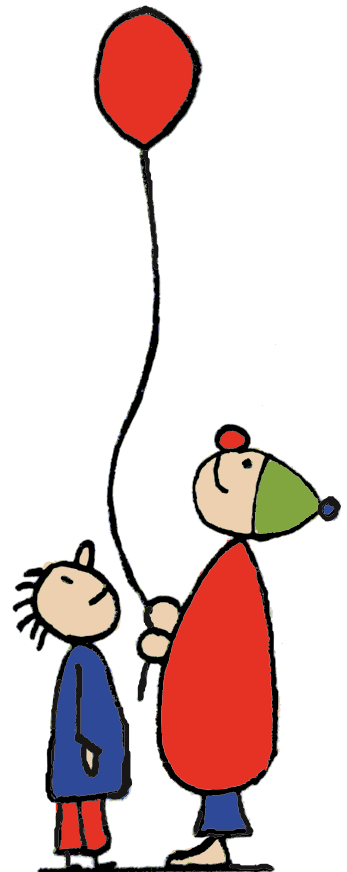
Druck: oeding print GmbH 
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de oeding print

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Mai	22.04.
Juni	20.05.
Juli	17.06.
August	22.07.
September	19.08.
Oktober	16.09.

Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Bücher heute bestellt - morgen da
Bestsellerlisten
Kinder- und Jugendbücher

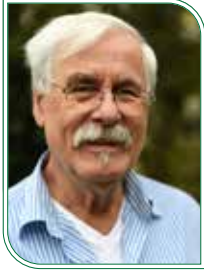
Schmuck
Taschen und Tücher

Geschenkartikel
Karten für jeden Anlass

Spielsachen
CDs und DVDs

Mo-Fr 10:00-13:00 15:00-18:00
Sa 10:00-13:00

Clowns & Helden
Gröpern 5 Buchh. GmbH & Co. KG
Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523



Gerhard Masurek berichtet aus der Arbeit des Bezirksrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Norden des Stadtbezirks Wabe-Schunter-Beberbach,

Am 2. März fand in der Stadthalle erneut eine Hybrid-Sitzung des Bezirksrates statt. Ein Antrag von SPD und Grünen, wonach bei künftigen Hybrid-Sitzungen auch die Funktionsträger der Polizei und Heimatpfleger zu den Videokonferenzen eingeladen werden, wurde einstimmig angenommen. Zu Beginn der Sitzung stimmten die Mitglieder der Übertragung der Sitzung im Internet zu.

Ich selber nahm an der Sitzung wie die Mehrzahl der Mitglieder per Video-Schalte teil. Das ist ein mühsames Geschäft. Man sieht auf seinem Rechner den Bezirksbürgermeister oder denjenigen, der gerade redet. Das ist eine sehr eingeschränkte Kommunikation und man kann zum Beispiel nicht verfolgen, wer wie abstimmt. Ich hoffe, dass sich der Bezirksrat in Bälde wieder real treffen kann.

Zwei Anträge befassten sich mit der Situation für Fußgänger in Waggum. CDU, BIBS und FDP beantragten einen Ortstermin am Zebrastreifen in Höhe der Einmündung „Im Schühfeld/Bienroder Str.“. Nach ihrer Beobachtung fahren viele PKWs deutlich zu schnell und häufig wird Fußgängern am Zebrastreifen nicht deren Überqueren der Fahrbahn gewährt. Grüne und SPD forderten die Verwaltung auf, geeignete Querungshilfen für Fußgänger an der Bushaltestelle „Feuerbrunnen“ zu schaffen. Beide Anträge wurden mit großer Mehrheit verabschiedet.

Die Nutzung der Sportanlage Waggum für den Freizeitsport, weil der Bolzplatz im Neubaugebiet „Vor den Hörsten“ noch nicht eingerichtet wurde, verlangte ein Antrag von BIBS, CDU und FDP, der einstimmig verabschiedet wurde. Auch soll die Verwaltung dem SV Grün-Weiß Waggum einen Nutzungs-

vertrag vorlegen, damit eine Neuverpachtung der Gaststätte erfolgen kann.

Antje Keller beantragte, dass die gesperrte WC-Anlage am Bienroder Kiesteich schnellstmöglich wieder eröffnet werden soll. Der Bezirksrat stimmte mehrheitlich zu.

Der Hundeauslaufplatz in Bienrode erfreut sich starker Beliebtheit. Antje Keller beantragte daher u.a., zusätzliche Abfallbehälter für Hundekotbeutel und auch für Restmüll aufzustellen und bei steigenden Nutzerzahlen den Leerungs- und Reinigungsrhythmus zu verstärken. Hier stimmte der Bezirksrat ebenfalls mehrheitlich zu.

Grüne und SPD beantragten, neue und transparente Warteunterstände für den Schulbus auf dem Bechtsbütteler Weg und auf dem Erlenbruch aufzustellen. Die vorhandenen, in die Jahre gekommenen Unterstände befinden sich in einem schlimmen Zustand. So sollten Kinder nicht unser Gemeinwesen erleben. Dem Antrag stimmte der Bezirksrat einstimmig zu.

Zum Freischneiden und Pflege des Weges am Beberbach erhält der Förderkreis Umwelt und Naturschutz, Abt. Waggum, für den Materialverbrauch einen Zuschuss in Höhe von 250 €. So der einstimmige Beschluss.

In meinem letzten Bericht schrieb ich, dass sich eine Bürgerin aus Bevenrode bei der Friedhofsverwaltung über den Zustand des Friedhofes in Bevenrode beklagt hatte. Hier gibt es eine gute Entwicklung, die Arbeiten der Stadtverwaltung zur Verbesserung des Zustandes haben begonnen.

Die nächste Bezirksratsitzung findet am 28. April statt. Am 17. Mai soll eine gemeinsame Sondersitzung der Bezirksräte 111 (Volkmarende-Schapen, 112 (also wir) und 212 (Südstadt, Rautheim, Mascherode) zum Zentrenkonzept der Stadt beraten werden. Solche Sondersitzungen finden auch für die anderen Bezirksräte statt.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 951643 oder per Mail: masurek.gerhard@web.de

Ich wünsche Ihnen frohe Ostertage und bleiben Sie gesund!

Ihr Gerd Masurek

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ✦ Kalkputz ✦ Spachteltechnik ✦ Schimmelpilzsanierung ✦ Betonoptik ✦ Rostoptik ✦ Echtmetalltechnik ✦ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüninge, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr

mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Bücherei Waggum

Liebe Bücherwürmer und Leseratten,
die Bücherei in Waggum ist auch in Corona-Zeiten für Sie da!
Mit den inzwischen bei allen Leserinnen und Lesern verinnerlichten Vorsichtsmaßnahmen funktioniert die Ausleihe prima. So bleibt es vorerst bei den geltenden AHA Regeln. Der Impfstatus oder ein aktueller Schnelltest für Erwachsene sind Voraussetzung für das Betreten unserer Räume, in denen sich eine eingeschränkte Personenzahl gleichzeitig aufhalten darf. Deshalb kann es mitunter zu kurzen Wartezeiten kommen.
Kindergarten- und Schulklassenbesuche sowie das Kamishibai-Erzähltheater sind leider noch nicht möglich, aber wir sind dankbar für das, was geht.
Auch der gute Zuspruch neuer, junger Lesefamilien freut uns sehr, liegt uns doch die Begeisterung der Kinder für Bücher und die Freude am Entdecken neuer Welten durch Geschichten besonders am Herzen. Aus sechs großen Lesekisten können auch die Jüngeren selbständig Bilderbücher auswählen. Insgesamt verfügen wir über mehr als 2.500 Medien für Kinder und Jugendliche.
Daneben haben wir eine große Auswahl an aktuellen Romanen, Sachbüchern und Krimis, Hörbüchern, Bastelideen, Koch- und Reiseanregungen, ein großes Zeitschriftensortiment (z.B. Test, GEO, GEOlino, Guter Rat, Landidee, Auto, Motor und Sport) sowie zahlreiche Gesellschaftsspiele in unserem Sortiment.
Für einige Leser ist der Weg zu uns in den Büchereikeller aufgrund der vielen Stufen oder aus Sorge vor Ansteckung schwierig oder unmöglich geworden. Bitte rufen Sie uns während unserer Öffnungszeiten an. Wir erfüllen Ihre Wünsche oder stellen Überraschungstüten zusammen und bringen Sie zu Ihnen nach Hause.
Wenn Sie uns noch nicht kennen, aber gern kennenlernen möchten, finden sie uns am Feuerbrunnen 3 – gut behütet von der Polizei. Die Ausleihe ist kostenlos.

Öffnungszeiten:

donnerstags, 15:00 – 18:00 Uhr, Tel.: 05307 6129.
Während der Osterferien bleibt die Bücherei am 07.04.22 und 14.04.22 geschlossen.

Wir wünschen allen Lesern eine frühlingsfrohe Osterzeit.
Herzliche Grüße und bis bald!
Ihre Monika Mühlen und Ilse Fuhrmann



Britta's mobile Fußpflege
Britta Sorrentino
kosmetische Fußpflege
nach medizinischem
Standard

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Mobil 0151 29166385 Festnetz 05307 9119178



WISOTZKI
Wasser | Wärme | Wohnen

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de



OSTERZEIT
bei
FLORA NOVA IM HOF
Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum

Unser Name steht für Frische & Qualität, sowie für fachgerechtes Verarbeiten & kreatives Gestalten.

Karfreitag	15.04.22	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Ostersamstag	16.04.22	8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Lust auf Frühling -
zarter Duft & frische Farben,
wir wünschen Ihnen frohe Ostertage

Ihr Flora Nova Team

www.floranova-imhof.de
Am Flughafen 12 38110 Braunschweig
Tel.: 05307/ 940783 Fax: 05307/ 951173

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr





Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Ab dem 11. März 2022 gegen 14:30 Uhr waren wir als Teil des Fachzuges 89 „Versorgung“ mit der Unterstützung weiterer Einsatzkräfte der Feuerwehr Braunschweig und der Hilfsorganisationen zwecks Versorgung, kleinerer organisatorischer Aufgaben und der Logistik täglich von 6:00 bis 21:00 Uhr im Rahmen der Hilfe für ukrainische Kriegsflüchtlinge im Einsatz. Voraussichtlich wird unsere Unterstützung bis zum 21. März 2022 benötigt.

Dienstbesprechung der Einsatzabteilung:

Da die Amtszeit unseres Ortsbrandmeisters Dirk Sonnemann Ende Juni 2022 endet, fand am 26. Februar 2022 eine außergewöhnliche Dienstbesprechung der Einsatzabteilung unter Coronamaßnahmen vor dem Feuerwehrgerätehaus statt. In dieser Versammlung wurde die Vorschlagswahl zum Amt des Ortsbrandmeisters gemäß Niedersächsischem Brandschutzgesetz und der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunschweig durchgeführt.

Unser Kamerad Florian-Timo Rosch wurde einstimmig durch die Mitglieder*innen der Ortsfeuerwehr gewählt. Wir wünschen ihm viel Erfolg und ein glückliches Händchen auf dem weiteren gemeinsamen Weg.

Auch wurde in diesem Rahmen der Dienstbesprechung unser Feuerwehrkamerad Stephan Maring zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Herzlichen Glückwunsch

MS



Stephan Maring wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert



Außergewöhnliche Dienstbesprechung am 26.2.2022



Ortsbrandmeister Dirk Sonnemann gratuliert Florian-Timo Rosch



**Männergesangverein
Waggum e.V.**

Was macht der MGV Waggum?

Es geht langsam wieder los.

Am 1. Februar 2022 trafen sich die Sänger des MGV im Kulturzentrum zum ersten Mal in diesem Jahr. Horst Krusche hatte einen kleinen Imbiss vorbereitet. Es wurde viel erzählt. Es wurde aber auch beraten, wann wir z. B. wieder singen können. Da das Testzentrum im selben Saal des Kulturzentrums noch geöffnet hatte, konnten wir keinen Singabend abhalten: wegen Abstandsregelung usw.

Zum 1. März 2022 ist das Testzentrum in einen Nebenraum im Kulturzentrum umgezogen, so dass wir jetzt im Saal wieder singen können. Die Singabende konnten wieder am gleichen Tag beginnen.

An unserem 1. Singabend gedachten wir unseres leider verstorbenen Sangesbruders Winfried Raake. Am 3. März 2022 nahmen wir bei der Trauerfeier in der ev. Kirche Abschied. Er wird uns fehlen!

Nun haben wir schon wieder drei Singabende hinter uns.

Es werden bekannte Lieder wieder aufgefrischt. Einige Lieder müssen noch zu Ende geprobt werden.

Aber auch ein neues Lied haben wir angefangen:

Vive l'amour!

Ein Hoch auf das Leben! Erhebet das Glas! Vive la compagnie
Auf Freude und Frohsinn und Lebensspaß! Vive la compagnie!

Auch für unsere Jahreshauptversammlung gibt es einen Termin.

Sie findet am 5. April 2022 um 18:00 Uhr im Kulturzentrum statt.

Die Einladungen an alle Mitglieder des MGV sind verteilt. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Hoffentlich können wir, der MGV Waggum und der Waggumer Frauenchor, mal wieder zu einem Konzert einladen. Wir bereiten uns jedenfalls darauf vor.

Möge die Pandemie zurückgehen und der Krieg in Europa bald ein Ende haben!

Rudolf Schäfer

1. Vorsitzender & Chorleiter

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de

A1 A A2

WIR SIND DEIN ANSPRECHPARTNER WENN ES UM DIE FASZINATION MOTORRADFAHREN GEHT!

DU HAST DEINEN AUTOFÜHRERSCHEIN SEIT FÜNF JAHREN UND BIST 25 JAHRE ALT?

8196 AB 2020!

Dann darfst Du ab diesem Jahr Motorräder bis 125 ccm fahren!

Nach vier Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) und fünf Fahrstunden (à 90 Minuten) könnte die Motorradsaison für Dich beginnen!

WIR BILDEN DICH AUCH IN DEN KLASSEN A2 UND A AUS!

KOSTENLOSE BERATUNG IN UNSERER FAHRSCHULE!

LASSE UNS GEMEINSAM DURCHSTARTEN!

Fahrschule bartsch UG
5x in Braunschweig
www.fahrschule-bartsch.com
stephan.bothe@fahrschule-bartsch.de
0170 / 740 63 83

bartsch

KONZEPT UND UMSETZUNG: B. AMBROSIUS/STW

Container · Transporte

Reinecke

Telefon: 05303 / 6088

Gabelstapler - und Baumaschinen-Transporte

HEIZÖL PREMIUM SCHWEFELARM
HEIZÖL EL SCHWEFELARM

- Splitt, Sand, Kies
- Mineralgemisch
- Rindenmulch
- Mutterboden

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



**QM-zertifiziert durch die
 Apothekerkammer Niedersachsen**

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Neues vom Frühschoppenpokal

In den letzten drei Monaten fand natürlich wie gehabt auch unser Schießen um den begehrten Frühschoppenpokal statt. Dabei galt es jedes Mal, im Bereich „Luftgewehr Stehend Auflage“ seine Schüsse auf einer Glücksscheibe abzugeben.

Im Januar konnte unser Schützenbruder Timm Sander als Sieger vom Stand gehen, während im Februar Sonja Lerche den Pokal für sich gewinnen konnte und im März Tobias Lerche der Beste war.



Bereits ab 12 Jahren ist es möglich, am Frühschoppenpokal teilzunehmen, zu dem auch Nichtvereinsmitglieder bei uns gern gesehen sind und einmal ihr Können unter Beweis stellen dürfen. Jedem Teilnehmer winkt zudem am Ende sogar noch ein attraktiver Sachpreis.

„Wir freuen uns auf Euch und heißen jeden neuen Teilnehmer herzlich willkommen!“

Florian Fricke

Sicherheit erfahren!
Verkehrsübungsplatz
Braunschweig
in Waggum

Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig



Weitere Informationen wie
 Öffnungszeiten, Preise,
 Nutzungsbedingungen usw.
 finden Sie im Internet unter:

www.vp-bs.de

Telefon: 05307-7222

Schützenbruder gelingt fast identischer Schuss

Am Donnerstag, dem 24. Februar 2022 war es wieder einmal so weit und unser nächster Herrenabend stand auf dem Programm. So fanden sich an diesem kühlen Wintertag gleich acht Herren im gemütlichen Vereinsheim ein und fieberten dem Startschuss entgegen.

Auch an diesem 4. Donnerstag im Monat sollte es wie immer etwas ganz Besonderes werden und so entschieden wir uns beim bronzenen Schützen als Monatspokal -wie auch bereits vor ein paar Monaten- erneut mit einem alten Seitenspanner-Gewehr zu schießen und in der Disziplin „Luftgewehr Stehend Auflage“ bei nur zwei Schuss ohne Probe diese beiden Schüsse auf der Scheibe möglichst nahe beieinander zu platzieren. So sollte dann der kleinere Teiler vom größeren Teiler abgezogen und mit der Quersumme beider Teiler multipliziert werden. Am Ende konnte sich

unser Schützenbruder Heinz Hildebrand mit einem überragenden Gesamtwert von gerade einmal 396 durchsetzen und ging mit diesen beiden unglaublich dicht beieinander platzierten Schüssen (803 und 821 Teiler) als Gewinner vom Stand.



Was den Schnapszahlpokal betrifft, entschieden wir uns im Bereich „Luftpistole Auflage“ auf die „Big Five“ zu schießen. Schlussendlich sollte derjenige gewinnen, welcher die meisten Treffer erzielen würde. Unser Schützenbruder Martin Berlet konnte tatsächlich alle fünf Figuren niederschießen und gewann.

An dieser Stelle möchten wir unseren beiden Siegern nochmal die besten Glückwünsche aussprechen.



Nachdem wir den sportlichen Teil nach altem Schützenbrauch mit einem dreifach kräftigem „Gut Schuss!“ beendeten, ließen wir den Abend noch mit leckerem Essen und aufheiternden Gesprächen ausklingen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Herrenabend, an dem wir zur Abwechslung mal nicht schießen, sondern gemeinsam in Wenden Kartfahren werden.

Florian Fricke

Praxis  **Balance**
Heilpraxis Kosmetik Podologie

FROHE OSTERN

Wir wünschen allen ein fröhliches und sonniges Osterfest!

Manuela Berlet & Sarah Klarhöfer



Tel: 05307 / 911 99 79
Rosenwinkel 2 38110 BS / Waggum

1. WAGGUMER DART-TURNIER

21.05.2022 um 16:00 Uhr im Schützenheim Waggum

Einlass ab 15:00 Uhr, Anmeldeschluss: 15:45 Uhr
Es gelten die zum Zeitpunkt des Turniers gültigen Vereinsregeln der Stadt Braunschweig.

501 Double Out

Bei zu großer Teilnehmerzahl oder zu langem Spielverlauf können im Spielmodus Anpassungen erfolgen.

Startgeld: 15€

Platz 1: 40%
Platz 2: 30%
Platz 3: 20%

beste Dame: 10%

ab 3 Damen, sonst 4. Platz

Weitere Infos und Voranmeldung unter:
<http://waggumer-kratzerturnier.jimdosite.com>

KRATZER-TURNIER



Ergotherapiepraxis



Dehdasht

Physische und Psychische Wiedereingliederung ins Arbeits- und Alltagsleben

**Wir wünschen allen unseren
Kundinnen und Kunden, dass sie
schöne Ostertage verbringen können.**

Blieben Sie gesund!



Inh.: Asita Dehdasht

Hauptstraße 10a Tel. 05307- 20 16 322

38110 Braunschweig/Wenden Fax 05307- 20 15 636

www.Ergotherapiepraxis-Dehdasht.de

Auch Hausbesuche

Die nächsten Termine

(Aufgrund möglicher Regierungsentscheidungen sind Änderungen vorbehalten!!!)

Do. 07.04	Seniorengruppe	18.00 Uhr bis Ende
So. 10.04.	Frühschoppenpokal	10.00 bis 12.00 Uhr
Do. 14.04	Damengruppe	19.00 Uhr bis Ende
Do. 15.04	Eieressen	11.00 Uhr bis Ende
Do. 21.04	Bogengruppe	19.00 Uhr bis Ende
Do. 28.04	Herrengruppe	18.00 Uhr bis Ende



Schützenverein Waggum von 1954 e.V.
Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig
Telefon: 05307 7363
E-Mail: info@schuetzenverein-waggum.de

Schießen mittels Sandsäcken

Beim Damenabend am Donnerstag, dem 10. März 2022 haben es sich insgesamt sechs wackere Schützenschwestern nicht nehmen lassen, an dem etwas besonderen Schießen teilzunehmen. So wurde sich diesmal die Disziplin Luftgewehr-Auflage mittels Sandsack ausgedacht, bei der unsere Damen im Sitzen gleich 10 Schüsse abgeben mussten – schließlich sollte sich dieses etwas ungewöhnliche Schießen auch lohnen. Zum einen wurde der beste Schuss und zum anderen das höchste Gesamtergebnis der einzelnen Schüsse in die Wertung genommen.



Am Ende konnte unsere Schützenschwester Corinna Fenner mit einem 8,5 Teiler gewinnen, während sich Sonja Lerche mit einem Ringergebnis von 105,6 den zweiten Gewinn sicherte. Herzlichen Glückwunsch!

Florian Fricke



Seniorenkreis Waggum

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir können wieder voll durchstarten und uns alle wieder treffen.
Auch die Sitzgymnastik geht wieder los und zwar ab dem 29. März
um 10:00 Uhr im ev.-luth. Gemeindezentrum.

Der nächste Kaffeenachmittag findet am 13. April statt.

Wir wünschen allen ein fröhliches Osterfest.

Der Vorstand des Seniorenkreises Waggum

Hier alle Termine für den April 2022:

Mo.	04.04.	14.00 Uhr	Skatgruppe
Di.	05.04.	10.00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	05.04.	14.00 Uhr	Rommégruppe
Di.	05.04.	19.00 Uhr	Männerchor
Do.	07.04.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	11.04.	14.00 Uhr	Skatgruppe
Di.	12.04.	10.00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	12.04.	14.00 Uhr	Rommégruppe
Di.	12.04.	19.00 Uhr	Männerchor
Mi.	13.04.	15.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo
Do.	14.04.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Di.	19.04.	10.00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	19.04.	14.00 Uhr	Rommégruppe
Di.	19.04.	19.00 Uhr	Männerchor
Do.	21.04.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	25.04.	14.00 Uhr	Skatgruppe
Di.	26.04.	10.00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	26.04.	14.00 Uhr	Rommégruppe
Di.	26.04.	19.00 Uhr	Männerchor
Do.	28.04.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe



Gemeinschaft Wohneigentum Waggum

**Ein frohes und sonniges
Osterfest wünscht die
Gemeinschaft Wohneigen-
tum Waggum**



Herbert **Maring** GmbH Dachdeckerei seit 1965

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 - Bauklempnerei
 - Schornsteinarbeiten
- Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07**

Dachdeckermeister
Stephan Maring



Ingo Geisler

- ! Heizung und Sanitär
- ! Schimmbad-Technik
- ! Brenner-Wartung
- ! Notdienst

Tel: 05333 948181
Fax: 05333 948182
Mobil: 0172 5444742

Bergstraße 10
38173 Sickte / Apelnstedt



Zahnärzte am Nordkopf Stahnke & Kollegen



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology

Ihre Spezialisten für
Implantologie mit Qualitäts-
sicherung durch OSSTELL®
und PERIOTEST®



Volker Eckmann
Zahnarzt

*„Implantologie ist unser
Lieblingsthema – die
einzigartige Möglichkeit,
durch den Einsatz von
künstlichen Zahnwurzeln
die Zeit etwas zurück zu
drehen, zumindest was
Ihre Zähne betrifft.“*



Pia Nehmsch
Zahnärztin

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Ein Orkan fegte 12 ausgewachsene Bäume im Biotop weg

Am 25. März wurden wir telefonisch alarmiert, weil in Folge des Sturms ein Baum auf den Weg an der Südseite des Biotops umgestürzt sei und Fußgänger dort nicht mehr vorbeikämen. Sofort kam Panik auf, denn wir befürchteten, dass auch das Dach unseres Geräteschuppens zerstört sei, denn da drohten zwei extrem in Richtung Haus geneigte Kiefern schon seit langem umzustürzen.



Links die umgestürzten Kiefern und rechts die Espen

Unbegreiflich, aber die standen noch, war die erste Feststellung vor Ort. Ein Blick entlang der Baumreihe in Richtung Osten offenbarte allerdings das ganze Ausmaß der Katastrophe. Acht Kiefern waren umgestürzt und ineinander verfangen, so dass die Baumkronen teilweise in einer Höhe von einigen Metern hingen. Für uns mit unseren technischen Mitteln unerreichbar. Weiter ostwärts kamen noch drei große Espen hinzu, die gefährlich zum Spazierweg geneigt waren und damit eine akute Gefahr für die Fußgänger darstellten. Eine weitere Espe lag im großen Teich und wird dort wohl auch noch einige Zeit liegen bleiben müssen.



Erste Räumungsarbeiten



Professionelle Fällung der Bäume durch städtische Mitarbeiter

Die beiden Kiefern auf dem Spazierweg mussten sofort weg. Die anderen Bäume gaben Rätsel auf. Die eigene Hilflosigkeit war etwas beängstigend. Was nun? „Wir hatten so viele Pläne für das Jahr 2022 gemacht, deren Umsetzung jetzt in Frage gestellt wurde“, ging uns durch den Kopf.

Die erlösende Hilfestellung kam dann aber vom Umweltamt der Stadt, dem wohlwollenden Unterstützer des Biotops. Die haben zwar keine eigenen Möglichkeiten, baten aber sofort den Abwasserverband um Amtshilfe. „Eigentlich ist das nicht unsere Sache, wir wollen Geld verdienen und hier lassen wir Geld liegen“, wurde uns dann allerdings von dem Mitarbeiter gleich nach der Begrüßung klar gemacht“. Nach dem ersten Schreck schoben sie dann aber beschwichtigend nach: „Wir helfen aber gern.“ Uns fiel ein Stein vom Herzen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die unbürokratische und spontane Nothilfe der Stadt und ihrer Mitarbeiter bedanken!!!

Sie rückten mit professioneller Gerätschaft und entsprechenden Fachleuten an und im Handumdrehen lagen die Bäume zur Weiterverarbeitung auf der anderen Seite im Biotop. Der erste Schritt der Schadensbeseitigung war getan. Der Rest wird uns sicherlich noch bis in den Sommer hinein beschäftigen.

Was machen Honigbienen eigentlich im Winter?

Im Juni letzten Jahres haben wir einen ausgehöhlten Baumstamm für wild lebende Honigbienen auf unserem Gelände des Biotops aufgestellt. Er wurde schnell von einem Bienenvolk angenommen und von ihnen mit Waben zur Lagerung von Honig und zur Aufzucht der Brut ausgestattet. Sie fühlten sich im Sommer offenbar sehr wohl und haben sich fleißig vermehrt.

Während bei den Wildbienen (Solitärbienen) nur die Larven den Winter überstehen (z.B. in unseren Bienenhotels), haben die Honigbienen im Herbst extra Winterbienen herangezogen. Die halten bis zum Schlüpfen neuer Arbeitsbienen im Frühjahr durch. Aber wie kommen Winterbienen durch die kalte Jahreszeit?

Im Herbst, als die Temperaturen sanken und das Wetter unangenehm wurde, haben sich die Bienen in die Höhle zurückgezogen. Die dicken Wände des Baumstamms dämpfen zwar schnelle Temperaturschwankungen, können aber nicht vermeiden, dass es auch im Inneren kalt wird. Ihre Strategie sich vor der Kälte zu schützen, kommt der des Menschen nahe. Wir rücken einfach zusammen, um uns gegenseitig zu wärmen. Genau das machen auch die Bienen und bilden eine s.g. Wintertraube in deren Zentrum sich die Königin und ggf. auch die Brut befindet. Das allein reicht aber noch nicht aus, um für eine ausreichende Temperatur im Inneren der Traube zu sorgen. Als natürliche Heizung dient ihnen die Flugmuskulatur. Durch schnelle zitternde Bewegungen wird die Muskulatur aufgeheizt und wärmt damit die Biene und ihre Nachbarschaft.



Die Fotos wurden mit einem Endoskop gemacht (leider etwas unscharf), das ins Flugloch des Baumstamms eingeführt wurde. Es zeigt, wie sich die Bienen zwischen den Waben zusammenkauern. Vereinzelt Bienen sind unterwegs, um Honig aus den Waben aufzunehmen und zu verfüttern



Honig suchende Bienen auf den Waben

Das ist so effizient, dass selbst bei Minusgraden der Umgebung in der Traube noch Temperaturen von max. 36 OC erreicht werden. Das ist erforderlich, wenn Brut vorhanden ist. Ansonsten sind 18 OC ausreichend. An der Außenseite der Traube herrscht dann immerhin noch eine Temperatur von höher als 8 OC, der für das Überleben der Bienen erforderlichen Mindesttemperatur. So ist es möglich die Königin, die für den Fortbestand des Volkes unverzichtbar ist und ein Großteil des Volkes über den Winter zu bringen.

Die Energie für die Wärmeerzeugung gewinnen die Bienen aus ihrem Honigvorrat. Im Laufe des Winters werden einige Kilo-

gramm Honig umgesetzt. Natürlich müssen auch Bienen nach der Nahrungsaufnahme zur Toilette. Sie verlassen aber den ganzen Winter über die Höhle nicht. Man muss wissen, dass die Bienen gewöhnlich sehr auf Hygiene im Nest achten. Die meisten Oberflächen der Baumhöhle sind mit einem dünnen Film aus Pflanzenharzen überzogen, dem s.g. Propolis. Es hat antibiotische und antivirale Wirkung und tötet Krankheitserregern wie Pilze und Viren ab. Kot hat also in der Bienenhöhle nichts zu suchen. Aber wo bleibt er denn dann?

Die Lösung sind die Kotblasen, über die Bienen verfügen. Sie sind groß genug, um den im Verlaufe eines Winters anfallenden Kot aufzunehmen. Sobald der erste wärmende Sonnenstrahl nach dem Winter auf das Flugloch der Bienenhöhle fällt, kommen um die Mittagszeit hunderte von Bienen heraus und fliegen wild herum, als wenn sie sich nach der langen Wartezeit über den Winter endlich die Beine vertreten und die Flügel strecken müssten (wahrscheinlich ist es so). Dabei werden außerdem die Kotblasen geleert und so mancher nichts ahnende Spaziergänger wundert sich über die braunen Flecke auf der Jacke.

Abschließend sei nur erwähnt, dass wir bereits eine zweite Baumhöhle angefertigt haben und sie bald im Biotop aufstellen werden. Mal sehen, wer sich dort einnistet.

Peter Schack und Detlef Schiel

DENTALLABOR
Michelangelo

Ihre Experten für:

- CAD / CAM**
- 3D-Diagnostik / Bohrschablonen**
- Implantatprothetik**
- Galvanotechnik**
- Kronen- und Brückentechnik**
- IPS e.max® Press**
- Valplast®**
- Schienen**

Dentallabor Michelangelo OHG
In den Grashöfen 4
38110 Braunschweig

Fon 05307 800 8 110
Fax 05307 800 8 111

Ihr Ansprechpartner:
Ferdi Tutar
ZTM / Betriebswirt HWK

www.michelangelo-dental.de
www.michelangelo-kfo.de



Patient + Doktor Michelangelo

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten



KULT
KINDER- UND
JUGENDTREFF WAGGUM

Programm für April

- Mo 4.4. Ferienfrühstück, 10 - 14 Uhr
- Di 5.4. Spiegeleierkuchen
- Do 7.4. Flauschige Schäfchen gestalten
- Mo 11.4. Spiele drinnen und draußen; „4-gewinnt“ Turnier
- Di 12.4. kleine Pizzen selbst belegen
- Do 14.4. Nähwerkstatt: Osterhasen-Eierwärmer nähen
- Di 19.4. Waffeln backen
- Do 21.4. Sandbilder gestalten
- Mo 25.4. Spiele drinnen und draußen
- Di 26.4. Lasagne zubereiten
- Do 28.4. Namen-/Türschilder malen

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum `Kult`
Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage
05307 7748 mail@kjt-waggum.de www.kjt-waggum.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 19:30 Uhr
Mi 15:30 - 20:00 Uhr



... ein paar Bilder vom diesjährigen Nachtrodeln in St. Andreasberg. Auch wenn aufgrund des Wetters bzw. der Corona-Verordnungen nicht so viele teilnehmen konnten wie in den letzten Jahren, hatten doch alle ihren Spaß und waren hinterher gut ausgepowert und ohne größere Blessuren pünktlich gegen Mitternacht wieder zuhause!





SPD Soziale
Politik für
Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
im Bundestag

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

**WÜNSCHT
FROHE OSTERN!**



**Sportverein
Grün-Weiß Waggum
Tennisabteilung**

Neues aus der Tennisabteilung des SV GW Waggum

Der Frühling ist da, der Saisonbeginn naht.

Die roten Ascheplätze sind vorbereitet, die Terrasse des Clubheims ist frisch gepflastert und mit einem Arbeitseinsatz der MitgliederInnen am Samstag, dem 9. April ab 10 Uhr, wird pünktlich kurz vor Ostern das Tennisspielen im Jahr 2022 eingeläutet.

Kurz darauf starten im Mai die Mannschaften in den Punktspielbetrieb.

WVon Jung bis Alt, ob Junioren C oder Herren 60, für alle ist etwas geboten. Die 1. Herren zeigt in der Landesliga, der zweithöchsten Spielklasse Niedersachsens und Bremens, attraktives Tennis.

Neugierige ZuschauerInnen sind immer willkommen. Wer selbst zum Schläger greifen möchte, spricht uns gern an: auf der Anlage oder an info@tennis-waggum.de.



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de




**Herzliche
Eastergrüße!**

JULIA RETZLAFF
IHRE KANDIDATIN FÜR DEN LANDTAG
IM WAHLKREIS 1, BS NORD-OST

FÜR SIE DA:
✉ julia.retzlaff@spd-braunschweig.de
🌐 julia-retzlaff.de

SPD Unterbezirk Braunschweig, Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig



Regionalverband Großraum Braunschweig investiert in die regionale öffentliche Mobilität

Förderprogramm „Rauf aufs Rad“ für Initiativen und Vereine mit Ideen für Projekte rund ums Radfahren

Die Verbandsversammlung hat am 17. März den Haushalt des Regionalverband Großraum Braunschweig für das Jahr 2022 mit einem Volumen von 160 Mio. € einstimmig beschlossen. Mit diesen Geldern werden wichtige Themen und Projekte zur Verbesserung der regionalen öffentlichen Mobilität und in der Regionalentwicklung umgesetzt.

Der Regionalverband ist Aufgabenträger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und legt den Rahmen des Angebots mit Bus und Straßenbahn, als auch für die Nahverkehrszüge in der Region fest. So wird auch ein Großteil des Haushalts in den Bus- und Bahnverkehr investiert, nämlich 140 Millionen €: Für den Betrieb von Regio-Bussen und Nahverkehrszügen in der Region geben wir 114 Mio. € aus, für Investitionen zur Weiterentwicklung des ÖPNV rund 11,5 Mio. €. Ein Beispiel dafür ist der zweigleisige Ausbau der Weddeler Schleife, an dem sich der Regionalverband mit insgesamt 12 Mio. beteiligt, damit der Enno-Zug dann in zwei Jahren zwischen Braunschweig und Wolfsburg durchgängig halbstündlich fahren kann.

Das zweite große Aufgabengebiet des Regionalverbands ist die Regionalentwicklung. Als Träger der Regionalplanung leistet der Verband vor allem konzeptionelle Arbeit, so dass der kleinere Teil des Haushalts auf diesen Aufgabenbereich entfällt. Wichtige Aufgaben sind, den Masterplan 100 % Klimaschutz fortzuschreiben und den Regionalplan als Instrument zur Steuerung der Raumentwicklung neu aufzustellen. Aber auch die Planung eines regionalen Radverkehrskonzeptes mit Empfehlungen für eine gesamtheitliche Strategie zur Förderung des Radverkehrs in der Region ist gerade in Arbeit.

Der Regionalverband fördert zudem Projekte, die die Menschen für die Mobilität mit dem Rad oder dem ÖPNV begeistern sollen. So zum Beispiel mit dem Förderprogramm „Rauf aufs Rad“. Hat ein Verein, eine Initiative oder Einrichtung eine Idee für eine große Veranstaltung oder ein sinnvolles Projekt rund ums Fahrrad, kann sich noch bis zum 19. April um eine Finanzspritze zur Realisierung beim Regionalverband bewerben werden. Alle Infos zum Förderprogramm finden Sie auf <https://www.radportal-braunschweig.de/foerdermittel/>

In diesem Sinne ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Frühjahr und in die Fahrradsaison!

Ihre Julia Retzlaff

Stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion im Regionalverband Großraum Braunschweig

Direktkandidatin der SPD für den Landtagswahlkreis 1, BS Nord-Ost

Friseurstudio Bienrode



...für Ihr Haar das Beste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 5004
Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-12:00 Uhr

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de



Heimatspfleger Waggum

Als die Post nach Waggum kam oder die Post zu Waggum

Fortsetzung

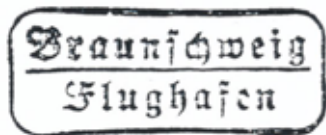
Die neue postalische Ortsbezeichnung nach Waggum lautete jetzt:

Waggum über Braunschweig.

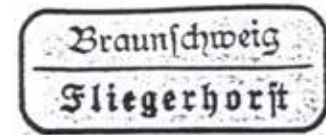
Erster Leiter der neuen Poststelle in Waggum war der Gemeindevorsteher Ernst Weber. Er musste aber sein postalisches Amt 1934 wieder abgeben, weil er der SPD angehörte und dieses passte den neuen Machthabern nicht. Die Postgeschäfte übernahm nun Erwin Jordan, Sohn des ersten Posthilfsstelleninhabers Ernst Jordan. Er verwaltete die Poststelle bis zum 31. März 1938. Sein Nachfolger wurde der Bürgermeister Otto Lilie. Er führte die Poststelle bis nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges – bis zum 15. November 1945. Die Poststelle befand sich in seinem Hause, Heinrichstraße 13, jetzt „Im Schühfeld“.



Haus Otto Lilie vor dem Umbau 1938



Eine weitere Poststelle befand sich vor dem Zweiten Weltkrieg im Flughafengebäude des Flugplatzes Waggum. Da dieses Gelände durch den Verkauf an das Reichsluftfahrtministerium nicht mehr zur Gemeinde Waggum gehörte, bekam es eine eigene Poststelle. Diese Poststelle hatte folgende verschiedene Stempel, die hier abgedruckt sind.



Als Posthalter waren dort folgende Personen eingesetzt: vom 15. Juni 1936 bis zum 31. März 1938 Liselotte Perl, vom 1. April 1938 bis zum 15. Juli 1938 Hilde Simon, vom 16. Juli 1938 bis zum 31. Juli 1938 der Friseur Robert Helmker (*19.07.1893, † 31.07.1973) und vom 1. August 1938 der Bankbeamte im Ruhestand Karl Rühland.

Nach der bedingungslosen Kapitulation wurde der Postverkehr nach den Bestimmungen der Besatzungsmächte schrittweise

im Rahmen der technischen Möglichkeiten wieder aufgenommen. Zunächst galt wieder die Postordnung von 1929. Später wurde sie durch eine neue Postordnung ersetzt, und zwar am 1. Juni 1964. In der britischen Zone, wozu damals Waggum gehörte, wurde am 19. September 1945 in Bad Salzuflen die „Britische Zone Reichspost Oberdirektion“ eingerichtet.



Am 16. November 1945 übernahm Otto Behrens die Leitung der Post in Waggum. Nun wird die Poststelle an die Bienroder Straße 18 (ehemals „Alte Dorfstraße 86“) verlegt – heute die Buchhandlung „Clowns & Helden“ –.

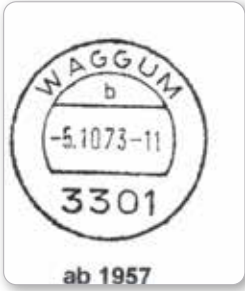
Waggumer Poststempel



Nach der Bekanntgabe der Währungsreform zum 21. Juni 1948 entwickelte sich im Laufe der folgenden Jahre eine rege Bautätigkeit und die Einwohnerzahl stieg.

Inzwischen wurde die Deutsche Post 1950 in den Westzonen in die „Deutsche Bundespost“ (unter staatlicher Führung) umbenannt und in der Sowjetzone entstand parallel die „Deutsche Post der DDR“.

Verbunden mit dem Anstieg der Einwohnerzahl hatte auch der Publikumsverkehr in der Poststelle zugenommen. Daraufhin erhob das Postamt Braunschweig die bisherige Poststelle II am 1. Juli 1957 in den Stand einer Poststelle I. Für die Postkunden bedeutete das günstigere und verlängerte Schalterzeiten sowie einen erweiterten Servicedienst (Rentenauszahlung, Rundfunkgebühren, Postsparkonto etc.). Ebenfalls am 1. Juli übernahm Frau Ursula Schmitz (* 06.03.1924, † 30.12.2005)



die Leitung der Poststelle I, Tochter von Otto Behrens. Den Zustelldienst übernahm nun Edith Behrens. Als sie aus dem Postdienst ausscheidet, übernehmen die Frauen Martha Dürkopp (* 11.10.1943) und Marie-Luise Kagelmann (* 30.09.1936, † 02.02.2022) diese Tätigkeit. Wobei Frau Dürkopp für den Schalterdienst und die Vertretung von Frau Schmitz vorgesehen war und Frau Kagelmann für den Zustelldienst. Doch letztendlich kam es anders. Auf Grund der räumlichen Enge des Schalterraumes übernahm dann Frau Kagelmann den Schalterdienst und Frau Dürkopp die Postzustellung wobei sie ihr Ehemann Günter Dürkopp unterstützte.



Aus gesundheitlichen Gründen und durch die Geburt ihrer Kinder musste Frau Dürkopp kürzer treten. Als Vertretungen im Zustelldienst agierten nun die Damen Fiedler, Kellner und Buchholz abwechselnd.



Durch die weitere Ansiedlung weiterer Handwerksbetriebe entwickelte sich Waggum zu einem aufstrebenden Ort. Betroffen davon war auch der Postdienst. Für die Postbediensteten im Ort ist der 30. Juni 1970 ein kleiner Feiertag. An diesem Tage wurde die bisherige Poststelle in den Stand eines Zweigpostamtes gestuft. Die offizielle Bezeichnung heißt nun

Postamt Waggum.

Leiterin des Postamtes blieb weiterhin die bisherige Posthalterin Ursula Schmitz (Tochter von Otto Behrens). Den Zustelldienst erledigten nun die Damen Fiedler, Kellner und Buchholz. Zu den bereits vorhandenen Vertretungskräften kamen nun noch die Postzustellerinnen Elisabeth Rosenberger (* 07.12.1938, † 23.05.2018) und Monika Frehe später hinzu. Es war ein rein weibliches Postamt. Günther Metzner war der erste männliche Kollege, der zu diesem Postamt versetzt wurde. Ständige Vertreterin der Postamtsleiterin war Marie-Luise Kagelmann.

Nach dem Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden in Niedersachsen wurde der Ort Waggum 1974 in das Stadtgebiet von Braunschweig eingemeindet. Postalisch vollzog sich diese Änderung aber erst 1976.

Die Postanschrift für die Einwohner von Waggum lautete jetzt, wie bei allen eingemeindeten Orten, die nun zum Stadtgebiet gehören „3300 Braunschweig“. Das Postamt Waggum bekam die neue, postinterne Amtsstellenbezeichnung „Postamt Braunschweig 61“.

Mit der postalischen Eingemeindung – von 3301 Landkreis Braunschweig nach 3300 und später 38110 Braunschweig – entfiel auch der Zustelldienst vom Postamt Waggum. Dieses erfolgte jetzt zentral vom Hauptpostamt am Berliner Platz in Braunschweig.

In den Ortsteilen Bienrode und Waggum

Poststellen: Zukunft ist weiter offen

Das Dauerthema Poststellen beschäftigte den Stadtbezirksrat Bienrode-Waggum-Bevenrode während der jüngsten Sitzung erneut. Verlesen wurde dazu ein Schreiben der Post AG.

Danach werden auch die Poststellen in Bienrode und Waggum im Zuge einer Überprüfung des gesamten regionalen

Filialnetzes demnächst untersucht. Konkrete Pläne zum Schließen gebe es derzeit nicht, so die Post, die in dem Schreiben aber keinerlei Zusagen zum weiteren Bestand in der jetzigen Form macht. Wie berichtet, will die Post zahlreiche kleine Poststellen auflösen oder in „Agenturen“ (so beispielsweise in Geschäften) umwandeln. Dagegen richten sich zahlreiche Proteste in den betroffenen Ortsteilen.

BZ vom 08.11.1995

In Waggum

Neue Postagentur

Zur Ersetzung des Waggumer Postamtes durch eine Postagentur in einem Einkaufsmarkt veranstaltet der SPD-Ortsverein Bienrode-Waggum-Bevenrode am heutigen Donnerstag, 22. August, um 19.30 Uhr eine Informationsrunde im „Lindengarten“, in der Rabenrodstraße.

BZ vom 22.08.1996

Bezirksrat Bienrode-Waggum-Bevenrode fordert:

Die Poststellen erhalten

Die Waggumer und Bienroder machen sich Sorgen um den Erhalt ihrer Poststellen. Auch während der jüngsten Sitzung des Bezirksrates Bienrode-Waggum-Bevenrode wurde das Thema Schließungsgefahr diskutiert. Rat, Verwaltung und Post AG, so der Bezirksrat, sollen dafür sorgen, daß die Poststellen in Bienrode und Waggum erhalten bleiben.

Auf den Weg gebracht wurde einstimmig der Bebauungsplan Waggum-West. Die vorgesehenen Flächen sind nach Verwaltungsangaben zur Bebauung „gut geeignet“, auch gebe es keine Bedenken des Umweltamtes. Der Bezirksrat regte an, nördlich der Rabenrodstraße den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern zu prüfen.

Gefordert wurde weiter, auch in Bevenrode Erdgasversorgung, zuerst im Baugebiet Nord, dann im ganzen Stadtteil, anzubieten. Waggum hat bereits Erdgas. Nötig ist dazu allerdings eine ausreichende Zahl von Interessenten.

Der Bahnübergang Waggumer Straße ist nach Ansicht der Verwaltung verkehrssicher. Der Bezirksrat forderte dagegen auf Antrag der SPD, den Übergang auszubessern. Hintergrund: Der Abstand zwischen Übergang und Fahrbahndecke sorgt vor allem bei Lastwagen für lästiges Rumpeln. Die Verwaltung verwies während der Sitzung auch auf die Zuständigkeit der Bahn-AG.

Auf der beantragten Verkehrsinsel am Ortseingang nach Waggum wird es kein Begrüßungsschild geben. Die SPD zog einen Antrag, das Schild am Fahrbahnrand gegebenenfalls dorthin zu versetzen, zurück.

Keinen Bedarf und keinen Platz für eine weitere Schaukel sieht die Verwaltung auf dem Spielplatz Erlenbruch/Lehmkamp. Die SPD hatte eine entsprechende Anfrage gestellt.

Die neue Nachbarschaftshilfe Nord der Kirchen ist unter der Telefonnummer 0 53 07/27 64 zu erreichen. ah

BZ vom 23.09.1995



Postagentur SPAR Engelbrecht 1996

Ende Januar 1982 tritt Frau Ursula Schmitz – nach fast 25-jähriger Dienstzeit als Postdienststellen-Leiterin – in den verdienten Ruhestand. Postobersekretär Hans-Peter Staack war danach für den Postdienst in Waggum zuständig. Nach der Privatisierung der Post durch das Poststrukturgesetz vom 01. Juli 1989 gliedert sich die Deutsche Bundespost in drei Teilbereiche, den Postdienst, die Postbank und die Telekom. Dadurch erhalten die bisherigen Postämter und Poststellen die Bezeichnung „Filiale“. Letzte Leiterin der Postfiliale Waggum war Kerstin Oremek.

Die zwischenzeitliche Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten führte 1991 zu einer neuen Postordnung und im Juli 1993 zu neuen Postleitzahlen. Im Januar 1995 kam es dann zur zweiten Postreform, die dazu führte, dass die drei Postteilbereiche in privatrechtliche Aktiengesellschaften – Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG und Deutsche Postbank AG – überleitet wurden.

Im Rahmen dieser Privatisierung schloss die Deutsche Post AG aus wirtschaftlichen Gründen Mitte August 1996 ihre Filiale im Stadtteil Waggum. Gleichzeitig eröffnete sie nach vorangegangenen öffentlichen Protesten im SPAR-Markt von Herrn Dietmar Engelbrecht eine Postagentur, die jetzt von der Teilzeit-Bürokraft Thea Schulze und Angestellten der Firma betreut wird. Frau Schulze wurde der Umgang mit dem Elektronischen Postsystem (EPOS) sowie der weitere Postservice beigebracht.

Der Tresen stand im Supermarkt zwischen Tiefkühltruhe und Getränkeregale. Auf wenig Fläche vis-à-vis der Fleischtheke waren Stempel, Briefmarken, PC-Bildschirm, Tastatur und ein Tresor untergebracht. Hier sollte nun das geleistet werden, was bisher in Waggum in der Postfiliale in der Bienroder Straße geschah.

Doch die Filiale schloss ihre Türen am 14. August 1996, nur einen Tag später wurde die Postagentur im Markt an der Straße „Am Flughafen“ eröffnet. Die Postbedienstete Elke Oremek wurde innerhalb des Unternehmens versetzt und arbeitete von nun an in Rünigen.



Sehr geehrte Postkundin, sehr geehrter Postkunde,

ab dem **15. August 1996** bieten wir Ihnen unsere Dienstleistungen in der **Postagentur im SPAR-Markt Engelbrecht, Am Flughafen 6, 38110 Braunschweig, an.**

Dort steht Ihnen weitgehend dasselbe Dienstleistungsangebot des **Postdienstes** zur Verfügung, das Sie bisher schon in Ihrer Postfiliale in Anspruch genommen haben.

Die Postbank bietet folgende Leistungen:

- Einzahlungen auf Ihr Postbank-Sparbuch und -Girokonto oder auf ein fremdes Girokonto bis zum Höchstbetrag von 3000 DM,
- Rückzahlungen von Ihrem Postbank-Girokonto mit der Postbank-Card bis 1000 DM, mit der Postbank ec-Karte bis 3000 DM,
- Rückzahlungen vom Postbank-Sparbuch bis 3000 DM,
- Eintragung von Gutschrift- und Zinsanweisungen in Ihr Postbank-Sparbuch.

Selbstverständlich wird auch das Postgeheimnis gewahrt, ebenso werden Bankdienstleistungen vertraulich abgewickelt.

Die Mitarbeiter der Postagentur sind für Sie dienstbereit

montags bis donnerstags	von 08.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
freitags	von 08.00 bis 18.00 Uhr
samstags	von 07.00 bis 13.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Dienstleistungen auch in der Postagentur mit den wesentlich verbesserten Öffnungszeiten reichlich nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Filialbezirksleitung Wolfsburg

DEUTSCHE POST AG
DEUTSCHE POSTBANK AG

Mit der Agentur blieb für 3.300 Waggumer und 850 Bevenroder Bürger die Möglichkeit bestehen, in der Nähe Postwege zu erledigen. Bisher war die Filiale 26 Stunden in der Woche geöffnet, nun konnte die Post AG mit Hilfe des Lizenznehmers und Besitzer des SPAR-Marktes Dietmar Engelbrecht, ihren Service 48 Wochenstunden anbieten. Engelbrecht erhielt von der Deutschen Post AG eine Pauschale, dazu kamen Provisionen für jedes Geschäft. Zwei Beispiele: Der Kaufmann verdient 45 Pfennige für die Ausgabe eines Telefonbuches, 2,30 D-Mark je eingereichtem Scheck.

Ein wenig Kritik übte Bezirksbürgermeisterin Ilse-Marie Cordes (CDU) bei der Eröffnung: Noch vor einem halben Jahr habe es seitens der Post geheißt, die Filiale bleibe „bis auf weiteres“. Nur aus der Presse habe sie erfahren, dass die Filiale geschlossen werde. Da sei der Informationsfluss wohl etwas stockend gewesen.

Der erste Kunde der Agentur war Herr Christian Link. „Schon etwas schade ist die Schließung der alten Filiale schon“, bedauerte er. Doch auch mit der neuen Situation werde man sich abfinden.

Heinz Georg Pentsch
Stadtteilheimatpfleger Waggum



TZ services Team Ziemann

Dachrinnenreinigung Fallrohrreinigung

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de
www.tz-services.de



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im April 2022

Mo 04.04. 17.30 Übungsabend der Tanzgruppe
Do 07.04. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 07.04. 15.00 bis 18.00 Internettreff geöffnet

Mo 11.04. 17.30 Übungsabend der Tanzgruppe
Mo 11.04. 15.00 Beckenboden- u. Atemgymnastik
Do 14.04. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 14.04. 15.00 bis 18.00 Internettreff geöffnet

Do 21.04. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 21.04. 15.00 bis 18.00 Internettreff geöffnet

Mo 25.04. 17.30 Übungsabend der Tanzgruppe
Mo 25.04. 15.00 Beckenboden- u. Atemgymnastik
Do 28.04. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 28.04. 15.00 bis 18.00 Internettreff geöffnet

MK



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Der VfL hilft ukrainischen Flüchtlingen

Unmittelbar nach Ausbruch des immer noch nicht zu begreifenden Krieges in der Ukraine hat der VfL Bienrode große Größe gezeigt und bewiesen, dass ein Sportverein nicht nur Fußball oder Tischtennis spielen kann.

Vom 3. bis 8. März fuhr eine Gruppe von vier Personen, darunter befanden sich unsere Vereinsstrategen Patrick Romstedt und Thomas Buhmann, an die polnisch-ukrainische Grenze in den Ort Medyka. Sie wollten einfach nur anpacken und helfen, um die große Not etwas zu lindern. Die Hinfahrt dauerte 16 Stunden. Mit im Reisegepäck befanden sich eine mobile Feldküche, wir kennen sie auch als Gulaschkanone. Hinzu kamen 1,6 Tonnen Lebensmittel, ein 600 Liter Wassertank, Festzeltgarnituren und ein Pavillon. Die finanziellen Mittel hierfür wurden vorab durch eine Spendenaktion bei Facebook eingeholt. Es kam eine beträchtliche Summe zusammen, toll.

Und dann ging es los. 16 Stunden pro Tag wurde bei eisiger Kälte gekocht und gebrutzelt, was die zur Verfügung stehenden Lebensmittel hergaben. Es wurde Chilli con Carne, Erbsensuppe, Grünkohl mit Bregenwurst, Leberkäse mit Bratkartoffeln, Ei und Omelett und sogar Kuchen serviert. Die Bienroder Landküche



Das Frühjahr naht!

Nach dem heißen Sommer ist es wichtig, Ihren Rasen zu vertikutieren, nachzusäen und eine Grunddüngung durchzuführen. Im März und April ist die richtige Zeit dafür.

Auch zum Festpreis führen wir diese Arbeiten aus.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an ...



Auf dem Anger 12 · 38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870
info@oppermann-gala-bau.de

wurde in diesen Tagen zur wichtigsten Anlaufstelle nicht nur für die unzähligen Flüchtlinge, sondern auch für die vielen amtlichen Helfer vor Ort. Am Ende ihres fünftägigen Einsatzes wurden rund 4.000 warme Mahlzeiten und 500 Liter Heißgetränke ausgegeben.

Dieser Bericht ist nur ein kleiner Auszug von dem, was die VfL-Gruppe in diesen fünf Tagen erlebt hat oder erleben musste. Eine fast unbegreifbare Mission, um Menschen zu helfen.

Der gesamte VfL Bienrode bedankt sich ganz herzlich bei seinen Friedenshelden Patrick Romstedt und Thomas Buhmann, Ihr könnt stolz auf Euch sein. Ihr habt den Namen VfL Bienrode in die Welt getragen.



Die VfL-Helfergruppe
links Thomas Buhmann, rechts Patrick Romstedt

Jahreshauptversammlung VfL

Der Termin für die anstehende Jahreshauptversammlung wurde festgelegt. Sie findet statt am

Freitag, 20. Mai 2022 um 19 Uhr im Sportheim.

Die Tagesordnung erscheint in der nächsten Ausgabe des Echos.

Unsere Erste startet erfolgreich

Nach Ablauf der Winter- und Pandemiepause wird wieder Fußball gespielt. Unsere Erste begann mit zwei Siegen und einem Unentschieden, weiter so.

Runde Geburtstage

Annemarie Paliga 60

Am 31. März feierte Annemarie Paliga ihren runden 60. Geburtstag, der gesamte VfL gratuliert ihr nachträglich ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin alles Gute. Natürlich kommt ein besonderer Gruß von unseren Turnern und Turnerinnen, denn seit vielen Jahren ist sie als Übungsleiterin fester Bestandteil unserer Turnabteilung und hat schon vielen Kindern das Turnen beigebracht. Dafür vielen Dank und auch für die lange Vereinstreue.

Patrick Romstedt 50

Patrick Romstedt feierte am 24. März ebenfalls runden Geburtstag, er wurde 50, herzlichen Glückwunsch nachträglich vom VfL und weiterhin alles Gute. Seit vielen Jahren ist Patrick in unserem Fußballvorstand tätig. Seine Arbeit wurde im obestehenden Bericht über die Ukrainehilfe besonders gewürdigt, dafür nochmals vielen Dank.

Reinhard Meitzner



Thomas Buhmann verteilt Süßigkeiten



Essensausgabe an der VfL-Feldküche



Heimatstube Bienrode

Plumpsklos in Bienrode – von den Härten eines „stillen Örtchens“ (Teil 2)

Plumpsklos gehörten in Bienrode bis 1962 zum alltäglichen Entsorgungssystem in vielen Häusern. „Plumpsklo“ ist im dörflichen ein recht genaues Wort für die Beschreibung eines Ortes, über den in der Regel nicht so viele Worte verloren werden. Dort „plumpst“ etwas in die offene Kloake. Früher war noch derber vom „Scheißhaus“ die Rede. Ganz im Gegensatz zu feineren städtischen Begriffen „Abort“ oder „Abtritt“, aus dem das menschliche Bedürfnis sprachlich entfernt worden war.



Der hölzerne „Jauchewagen“ auf dem Hof von Willi Cordes Anfang der 1950er Jahre. Mit ihm wurden die Fäkalien des Viehs und der Menschen auf die Äcker gebracht.

Foto: Sammlung Cordes

Plumpsklos in Bienrode hatten vielerlei Gestalt: In den neuen Häusern, die ab den 1930er Jahren entstanden und noch nicht über eine Wasserspülung verfügten, gab es schmale Keramiktoiletten mit einer hölzernen Brille - Plastik war dafür noch nicht üblich. Hölzern war der Sitz des Plumpsklos auch in den älteren und neueren Bauernhäusern im Dorf. Dort ging es weit rauer zu: Man saß auf einem breiten Sitz aus Holzlatten über einem großen Loch. Abbildungen davon fehlen in Bienrode. Wer hätte dies auch fotografiert?



Nach dem Bau des Bienroder Abwassersystems 1962 waren „Plumpsklos“ in den Ställen nicht mehr zeitgemäß. Die Eingänge – wie hier auf dem Hof von Jürgen Cordes – wurden zugemauert.

Foto: Day



Foto: Peter Seiter / Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte



So sah es auf einem typischen Plumpsklo aus.

Foto: Freundeskreis Königsbach-Steiner

War die Keramik-Toilette in den Neubauten inzwischen Teil des Wohnhauses, befanden sich die Plumpsklos der älteren und neueren Bauernhäuser direkt am Stall und ließen sich nur durch Zugänge von außen erreichen. Es herrschte bäuerliche Vernunft: Die „Jauchegrube“ unter dem Plumpsklo nahm nicht nur die Hinterlassenschaften der Hauseinwohner auf, sondern auch die der Schweine und Kühe im benachbarten Stall. Dies war auch in dem Haus der Familie Heine/Winter (Bienrode Nr. 56) so. 1937 wurde das Haus für Mieter aufgestockt, es kamen zwei Toiletten mit Türen vom Hof hinzu.

Diese kombinierten „Entsorgungs- und Speichersysteme“ auf den Höfen hatten ihre Tücken: im Sommer stank es übelst. Darüber half auch der hölzerne „Klodeckel“ als Duftsperr nicht hinweg. Im Winter hingegen war es unwirtlich kalt: „Da hielt man sich nicht länger als nötig auf“, erinnert sich Hans-Jürgen Cordes. Unangenehm war auch das Plumps-Geräusch, wenn die Notdurft die Grube unten erreichte. Und zu den buchstäblichen Härten des stillen Örtchens gehörte die Po-Reinigung mit altem Zeitungspapier. Viele Zeitzeugen aus Bienrode erinnern sich an die gerissenen Blätter, die an Bindfäden oder Nägeln befestigt waren und zunächst weich gepresst werden musste. Das war auch in Bienrode Nr. 56 gängige Praxis. Ingeborg Neugebauer (geb. Winter), Schülerin an der „Kleinen Burg“, genierte sich, ihre Schulkameradinnen aus der Stadt nach Hause einzuladen: „Das traute ich mich nicht, das war zu primitiv.“

Und für Vertriebene wie Norbert Werner war das „Plumpsklo“ ebenfalls eine Zumutung. Er kam im Sommer 1946 mit seiner Familie nach Bienrode und war zuvor den Komfort einer Spültoilette gewohnt: „Das Plumpsklo war ein kultureller Rückschritt“.

Und es konnte unheimlich zugehen auf dem Plumpsklo. Wie in der Bäckerei von Herrmann Schaper. Eines Tages fiel dort eine neugierige Ziege in den Abort, erinnert sich Roselore Streng, geborene Schaper. Nun musste das Dienstmädchen, das dort „in Stellung“ war, dringend aufs Klo. Als es sich ahnungslos erleichterte, quittierte die Ziege unter ihr dies mit einem Meckern. Die erschrockene Frau musste beruhigt, das Tier aus der gemauerten Grube vor dem Haus befreit werden.

Die Entsorgung der Fäkalien aus den Gruben war ein Arbeitsvorgang, der alles andere als geruchslos verlief. Am Haus Nr. 56 pumpte Albert Heine den Inhalt der „Jauchegrube“ mit einer stählernen Handpumpe in eine Tonne auf den Pferdewagen und brachte seine stinkende Fuhrer hinaus auf die Äcker; am Wochenende zum Ärger vieler Anwohner. Auf dem Cordes-Hof erledigte der Vater dies auch für andere Häuser in Bienrode. Bezahlt wurde nicht mit Geld, sondern mit Arbeitskraft, die für die Feldarbeiten benötigt wurde. Dieses Kapitel dörflicher Entsorgungsgeschichte endete 1962, als das Trinkwasser- und Abwassersystem gebaut und die Abwässer zum Klärwerk am Schunterdüker in Wenden gepumpt wurden. Die Rohre verliefen nun unterirdisch – so wie fast 100 Jahre zuvor beim Bau des Braunschweiger Abwassersystems.

Uwe Day

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld: ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Angelika Berrey Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Angelika Berrey, Leiterin der örtlichen Beratungsstelle des Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.
BS-Wenden, Brandenburgstr. 19 (Parkplätze vor der Tür)
05307 9119380 berrey@activ-lhwenden.de



Wir wollen helfen!



Vom Erlös jeder Brille spenden wir **10,- €**
an **RTL - WIR HELFEN KINDERN.**

Bitte helfen Sie mit!

— since 1953 —



Hauptstraße 27A
in BS - Wenden
Fon 05307-4033

alles komplett!

▶ Internet www.brillen-spormann.de ◀

Harmin Spormann Optik - Inhaber: Harmin Spormann

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm



Seit dem 4. März gilt nun die neue Maßnahmenampel, die uns wieder Dienste in Präsenz erlaubt. So fand gleich am ersten Freitag unsere Mitgliederversammlung statt. Neben den üblichen Aus- und Rückblicken wurde auch der Jugendausschuss neu gewählt.

Wir sind zurück im Feuerwehrhaus!

Nach drei langen Monaten der Winterpause und Online-Diensten im digitalen Lernraum ist die Ampelfarbe der Maßnahmenampel der Feuerwehr Braunschweig zwar immer noch schwarz, aber Dienste in Präsenz nach dem Ende der Winterpause wieder möglich. Wir freuen uns sehr, dass es wieder los geht, möchten aber zunächst einen Blick zurückwerfen:

Bereits im Dezember haben wir den dritten Platz beim Förderpreis helfende Hand, einem Preis des Bundesministerium des Inneren, belegt. Ausgezeichnet wurden wir für unser 2020 entstandenes Projekt „JF to go“, den Übungskisten im ersten Lockdown. Leider waren die Infektionszahlen so hoch, dass wir den Preis nicht persönlich in Berlin in Empfang nehmen konnten, sondern in einer dennoch sehr gelungenen Online-Veranstaltung. Neben der Sieger-Trophäe gab es auch noch ein Preisgeld in Höhe von 3.000,- €.

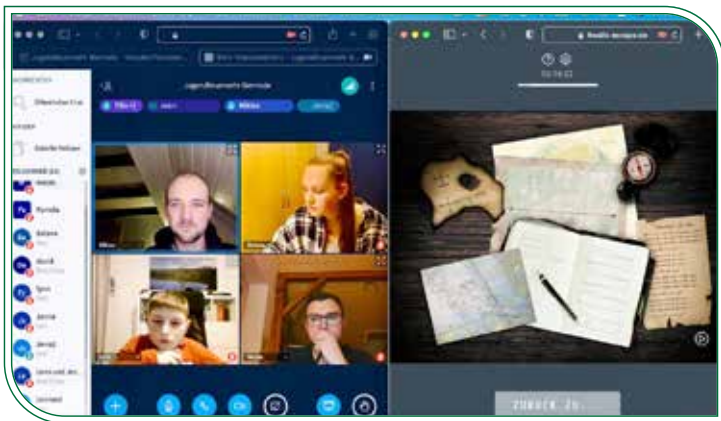


Danach ging es aber auch schon in die Winterpause, aus der wir Anfang Februar mit regelmäßigen Diensten per Videokonferenz erwachten. Dabei widmeten wir uns hauptsächlich dem Spielerischen. Neben „Stadt-Land-Fluss“ wurden auch Tabu „Code-Names“ gespielt. Während eines Dienstes probierten wir einem digitalen „Escape-Room“ zu entkommen, was zwar recht knifflig, aber dennoch machbar war.



Die Jugendsprecherin 2022 ist Jessica Cordes und ihre Stellvertreterin Belana Sommerfeld. Kassierer bleibt Robert Schneider und Ylvi Göhring ist die neue Schriftführerin. Zu unseren beiden Gruppenführern wurden Lennard Sobert und Jona Dimitrijevic gewählt.

Nachgeholt wurde zum Ende des Dienstes noch das Wichteln der geplanten, aber pandemiebedingt ausgefallenen Weihnachtsfeier. Für einen kurzen Moment wurde es somit nochmal weihnachtlich. Nachdem offiziell der Jahreswechsel vollzogen war, verabschiedeten wir Sven Zakel und Vivien Grubert aus den Reihen der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung und Niclas Bührig aus den Reihen der Betreuer.





Gärtnerei Spittel
GmbH

In unserem Blumenladen und der Friedhofsgärtnerei garantieren wir Ihnen guten Service von gelernten Fachkräften.

Ihre Gärtnerei Spittel GmbH

Ihr Ansprechpartner für den Memoriam-Garten und die Ruhgemeinschaft auf dem katholischen Friedhof.



MEMORIAM GARTEN



SALZER GARTEN



Übergrüner Friedhofsgärtnerei

Franz-Frese-Weg 1 | 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 73578 | Fax: 0531 799120
info@gaertnerei-spittel.de | www.gaertnerei-spittel.de





An den darauffolgenden Diensten standen Standardthemen wie die Erste Hilfe auf dem Dienstplan. Geübt wurde das Anlegen von Stütz- und Druckverbänden sowie die stabile Seitenlage.



Der UVV-Dienst eine Woche später stand unter dem Motto „Tatort Feuerwehrhaus“.

Nach einer kurzen Theorie-Unterweisung und einem Film der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen machten sich die kleinen Ermittler auf zur Gefahrensuche im Feuerwehrhaus.

Die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer hatten einige Tatorte und vermeidliche Unfallstellen in den verschiedenen Bereichen des Feuerwehrhauses vorbereitet. Diese galt es zu finden und anschließend aufzuklären. Wie hätte die Gefahr gebannt und der Unfall verhindert werden können?



Am Samstag, dem 19. März, ging die Suche weiter.

„Auf der Suche nach dem Müllmonster!“

Die Niedersächsische Jugendfeuerwehr und die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung haben zur Teilnahme aufgerufen und wir waren mit dabei. In Bienrode haben wir weite Teile vom Müll der vergangenen Jahre, in denen pandemiebedingt auch kein Stadt-Putz-Tag stattfand, befreit.

Neben einer Vielzahl von Zigarettenkippen und medizinischen oder FFP2-Masken zählten zu den negativen Müll Highlights ein Grill, zwei Bügelbretter und sogar ein Fenster. Nach gut drei Stunden Arbeit ist unser Ort nun wieder ein Stück sauberer. Wie viel Müll wir zum Wetteinsatz von 250 Tonnen beitragen konnten, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Begleitet hat uns an diesem Tag auch unser eigenes kleines Müllmonster.



Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de---www.scholz-tischlerei.de



Liebe Waggumer, liebe Freunde,

wir haben leider wieder kein ganz einfaches Jahr hinter uns und derzeit noch eine besonders schwierige Zeit. Aber wir dürfen den Mut nicht verlieren, dass alles bald besser wird, besser werden muss!

Und wir wollen versuchen, fröhlich zu bleiben!

Herzliche und fröhliche Ostergrüße

Und bleiben Sie bitte gesund!

Ihre ik Immobilien
Ingrid Kruse und Ines Kruse-Buchholz



Übrigens gibt es viel Neues bei ik-Immobilien:

Reihenendhaus in BS-Waggum
älteres, freistehendes 1-Fam-Haus in BS-Lehndorf
älteres, freistehendes 1-Fam-Haus in BS-Querum am Forst

Eigentumswohnung in Lehre
Mietwohnungen in Bienrode

Rufen Sie uns gern an, dann sprechen wir über alles! Wir freuen uns drauf.

mail@ik-immobilien.com

www.ik-immobilien.com



Wenn's Recht ist ...

Neue Wende im VW-Abgasskandal – Viele Ansprüche doch nicht verjährt

Ich habe an dieser Stelle verschiedentlich über den VW-Abgasskandal und bestehende Ansprüche berichtet.

Dabei ging es regelmäßig um Schadensersatzansprüche gegen Volkswagen aufgrund vorsätzlich sittenwidriger Schädigung gem. § 826 BGB. Die Problematik dieses Anspruches liegt aber darin, dass er zwischenzeitlich verjährt ist. Denn der Bundesgerichtshof (BGH) ging davon aus, dass mit der Berichterstattung nach Auffliegen des Skandals im Jahr 2015 eigentlich jedem bekannt sein musste, dass es Ansprüche gibt, sodass Schadensersatzansprüche aufgrund dieser Vorschrift fast ausnahmslos mit Ablauf des 31.12.2018 verjährt waren.

Nunmehr, im Jahr 2022 hat der BGH eine Entscheidung aufgrund einer anderen Anspruchsgrundlage getroffen, nämlich § 852 BGB. Diese Vorschrift bestimmt, dass dann, wenn der Ersatzpflichtige durch eine unerlaubte Handlung (etwa eben die vorsätzlich sittenwidrige Schädigung nach § 826 BGB) auf Kosten des Verletzten (des Autokäufers) etwas erlangt hat, er trotz Eintritt der Verjährung des Schadensersatzes verpflichtet ist, das durch die unerlaubte Handlung ungerechtfertigt Erlangte herauszugeben. Dieser Anspruch verjährt in 10 Jahren von seiner Entstehung an. Unter Juristen wird dieser Anspruch als sog. „Restschadensersatz“ bezeichnet. Die Anwendung dieser Vorschrift ist bereits seit einiger Zeit diskutiert worden, allerdings glaubten die meisten Juristen, dass der Anspruch der Höhe nach so gering wäre, dass sich eine Durchsetzung dieser Ansprüche regelmäßig nicht lohnen würde.

Der BGH sieht das anders, weil der Sache nach die Höhe des Anspruches identisch sei mit den Fällen, die er nach den Vorschriften der vorsätzlichen sittenwidrigen Schädigung nach § 826 BGB zu beurteilen hatte.

Mit anderen Worten: Aufgrund dieser „neuen“ Anspruchsgrundlage können weiter Schadensersatzansprüche in gleicher Höhe geltend gemacht werden, wie nach der „alten“ Anspruchsgrundlage des § 826 BGB.

Es gibt allerdings eine gravierende Einschränkung: Diese Ansprüche bestehen nur, wenn das Fahrzeug neu gekauft wurde.

Alle diejenigen, die also das Fahrzeug gebraucht erworben haben, gehen nach dieser Vorschrift leer aus.

Wer aber zurückgerechnet von 10 Jahren (also bei Erscheinen dieses Artikels nach dem 01.04.2012) ein betroffenes Dieselfahrzeug neu erworben hat und noch keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht hat, bekommt aufgrund der neuen BGH-Rechtsprechung eine „zweite Chance“.

Allerdings reduziert sich der Schadensersatzanspruch, je mehr das Fahrzeug gefahren ist. Lohnend ist die Geltendmachung dieser Ansprüche also insbesondere für Fahrzeugeigentümer, die nur eine geringe Laufleistung fahren. In diesen Fällen werden sich erhebliche Schadensersatzansprüche durchsetzen lassen.

Leer gehen aber auch alle diejenigen Fahrzeugeigentümer aus, die das Fahrzeug nach Bekanntwerden des Dieselskandals erworben haben, jedenfalls dann, soweit es um den seinerzeit zuerst betroffenen Motor EA189 geht, für andere Motorversionen ist das abweichend zu beurteilen.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass die 10jährige Verjährungsfrist nach § 852 BGB taggenau ist. Sollten Sie also bspw. Ihr Fahrzeug am 14.04.2012 erworben haben, verjähren Ihre Ansprüche mit Ablauf des 14.04.2022.

Alle diejenigen, die den vom Pkw-Dieselskandal betroffenen Wagen neu gekauft haben und ihn derzeit noch im Besitz haben, sollten ihre Ansprüche zeitnah überprüfen lassen.

Michael Siems

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht



wünscht der SPD-Ortsverein Schunter-Beberbach

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- ✦ HU/AU Abnahme
- ✦ Inspektions-Service
- ✦ Klimaanlage-Service
- ✦ KFZ-Elektrik/-Elektronik
- ✦ Autoglasmontage
- ✦ Reifendienst
- ✦ Achsvermessung
- ✦ Unfallinstandsetzung

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Einsätze

(01/22 - 04/2022) Auch die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Bevenrode wurden nach den stürmerischen Tagen gefordert. Durch das Sturmtief "Zeynep" wurden wir am Morgen danach am 19. Februar insgesamt vier mal alarmiert. Dabei wurden mehrere Einsätze im näherem Stadtgebiet abgearbeitet. Umgestürzte Bäume beseitigen und das Absichern von Gefahrenstellen waren dabei unsere Aufgaben. Nach knapp 6 Stunden konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und unser Feuerwehrauto und Einsatzmittel für den nächsten Alarm einsatzbereit machen.



(05/2022) Zwei Tage danach um kurz nach 21 Uhr wurden wir zu einem weiteren Einsatz alarmiert. Grund hierfür war weiterhin der stark anhaltende Wind. Diesmal mussten wir bei uns im Dorf einen Gehweg absperren, da von einem Haus diverse Dachziegel auf den Bürgersteig gefallen waren und weitere zu fallen drohten.

(6/2022) Die Auswirkungen der aktuellen Geschehnisse in der Ukraine sind auch in Braunschweig zu spüren. An mehreren Tagen in jeweils 8-Stunden-Schichten wurde die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren in Braunschweig benötigt. Uns traf es am 11. März. In der Zeit von 6 bis 14 Uhr haben wir die verschiedenen Hilfsorganisationen in der Stadthalle unterstützt. Dabei ging es um Unterstützung bei der Aufnahme von Kriegsgefliehenen in der Stadthalle, Datenerfassung und um die Ausgabe von notwendigen Hygieneartikeln.



Vierteljahresversammlung

Wie das Treffen in Präsenz funktioniert konnten wir am 12. März erproben. Da fand unsere Vierteljahresversammlung im Feuerwehrhaus in Bevenrode statt. Unser stellv. Ortsbrandmeister Stefan Obermüller begrüßte alle Anwesenden und wies gleich auf die geltenden Vorschriften und Hygienerichtlinien hin. Es folgten der Bericht des Ortsbrandmeisters, vorgetragen vom Stellvertretenden, der Bericht des Gruppenführers sowie die Berichte aus der Jugend- und Kinderfeuerwehr. Alle ließen das Jahr Revue passieren und berichteten von aktuellen Ge-

schehnissen und blickten voller Vorfreude auf das, was uns nun erwartet. Alle sind sich einig, dass nichts das Beisammensein und praktische Üben ersetzen kann.

Zum Abschluss gab Stefan das Ergebnis der Wahl zum Feuerwehrmitglied des Jahres 2021 bekannt, an der alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bevenrode abstimmen konnten. Die Ehrung ging an unseren Kinderfeuerwehrwart Patrick Rygol, herzlichen Glückwunsch!



Übungsdienste

Unsere Übungsdienste in diesem Jahr fanden bisher alle Online statt. Aufgrund der Verlängerung der Warnstufe 3 waren Präsenzdienste in allen Abteilungen untersagt. Dennoch wurden die Dienste von unserem Gruppenführer Lars interessant und interaktiv gestaltet. Unsere Themen waren unter anderem Eisrettung und Retten aus Höhen und Tiefen.

Nichts desto trotz freuen wir uns nun, unsere Dienste unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder wie gewohnt abhalten zu können.



Bleibt auf dem Laufenden

Wer keine Infos verpassen möchte und mehr von uns und unserem Hobby "Feuerwehr" erfahren möchte, findet uns auch auf Instagram: [feuerwehr.bevenrode](#)
auf Facebook: [FwBevenrode](#)
im Internet auf: [www.Feuerwehr-Bevenrode.de](#)

Dort werden regelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der Einsatzabteilung als auch von der Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Also einfach mal reinklicken, abonnieren und liken, wir freuen uns auf euch!

Kinderfeuerwehr



Bevenrode

Das Warten hat endlich ein Ende! Zum ersten Mal konnten wir am Freitag, dem 18. März, unseren Kinderfeuerwehrdienst wie gewohnt am Feuerwehrhaus in Bevenrode abhalten. Nach wochenlangen Warten und einem Onlinedienst trafen sich die Jungen und Mädchen und lernten, wie überhaupt ein Feuer entsteht, welche Voraussetzungen dafür gegeben sein müssen und auch, was passiert, wenn eines der drei Elemente wegfällt.



Nach dem theoretischen Part ging es dann für alle nach draußen. Dort wurde dann mal ein richtiges Feuer entzündet. Und da die Kinder vorher gelernt haben, dass es nicht nur schädliches Feuer gibt, sondern auch nützliches, wurden kurzerhand einige Marshmallows "gegrillt" und verzehrt.

Die Kinder hatten dabei Riesenspaß und möchten das gerne wiederholen, zum Glück steht jetzt der Frühling mit hoffentlich einigen schönen Tagen bevor.

Unser nächster Dienst findet am 1. April statt, kein Scherz 😊 und anschließend verabschieden wir uns in die Osterferien.

Euer Team der Kinderfeuerwehr Bevenrode

Jugendfeuerwehr Bevenrode



Auch in der Jugendfeuerwehr lief der Übungs- und Ausbildungsbetrieb wieder an. Leider konnten wir uns zu Beginn nicht direkt treffen, so dass wir erst mal online starten mussten. Bei unseren wöchentlichen Treffen ging es um die Themen: Wie rette ich Personen aus Höhen und Tiefen und was braucht Feuer, um zu brennen. Auch mit den Fahrzeugen der Feuerwehr haben wir uns beschäftigt. Zum Abschluss der lästigen Online-Dienste machten wir noch eine online Rosenmontags-Feier. Dann war es endlich soweit: am 7. März durften wir uns endlich wieder am Feuerwehrhaus treffen, zwar mit Maske und Corona-Test, aber das sind wir ja inzwischen gewohnt.

Wir beschäftigten uns gleich mit unseren Hydranten und überlegten, wo bekommen wir wieviel Wasser her. Um das Wasser zu transportieren, benötigen wir Schläuche, die wir dann gleich um die Wette aus- und wieder einrollten.

Wenn du auch Interesse an der Jugendfeuerwehr hast, informiere dich bei unserem Jugendwart Rene Steinmann unter: rene.steinmann@feuerwehr-bs.net

M. Becker

Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1



Frank Ripka Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



Das Team der Kinderfeuerwehr sucht Unterstützung!!!

Die Kinderfeuerwehr ist eine kameradschaftliche, soziale und engagierte Kindergruppe innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Bevenrode, in der Kinder zwischen 6 und 12 Jahren eine altersgerechte und sinnvolle Freizeitbeschäftigung erhalten und spielerisch/kreativ an die Themen „Feuerwehr und Brandschutz“ herangeführt werden. Wir treffen uns 14-tägig für 1,5 Std. außerdem werden 3-4 Tagesausflüge/Wettbewerbe angeboten.

Daher suchen wir dich!

Jemand, der sich ehrenamtlich engagieren und den Kinderfeuerwehrwart unterstützen möchte.

Dazu musst du kein aktives Mitglied der Feuerwehr sein!

Wir bieten dir:

- 🍷 Spaß & tolle Erlebnisse
- 🍷 leuchtende glückliche Kinderaugen
- 🍷 fachliche Unterstützung & Beantwortung aller Fragen zu jeder Zeit
- 🍷 Material für deinen Start und bei Bedarf zu verschiedenen Themen
- 🍷 Fort- und Weiterbildungen zu verschiedensten Themen
- 🍷 einen zuverlässigen Ansprechpartner

Komm mach mit und gehör zum Betreuerteam der Kinderfeuerwehr.

Aufgaben:

- 🍷 Beaufsichtigung der Kinder während der Treffen
- 🍷 Planung & Durchführung der Treffen mit dem Betreuerteam
- 🍷 Planung, Organisation, Durchführung von Freizeitmaßnahmen
- 🍷 Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den Eltern
- 🍷 Teilnahme an Seminaren zum Thema Kinderfeuerwehr

Anforderungen:

- 🍷 Volljährigkeit
- 🍷 Erfahrung im Umgang mit Kindern (eine pädagogische Ausbildung wäre schön)
- 🍷 Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit
- 🍷 Teamfähigkeit
- 🍷 Kommunikations- und Hilfsbereitschaft
- 🍷 Einfühlungsvermögen gegenüber den Kindern
- 🍷 Geduld
- 🍷 Interesse am Thema Feuerwehr

Für weitere Informationen steht unser Ortsbrandmeister Michael Becker gern zur Verfügung:
0151 11234406 oder
michael.becker@feuerwehr-bs.net



Bevenroder Anekdoten erzählt vom Heimatpfleger

Die Serie von Anekdoten aus dem Bevenroder Dorfleben wird fortgesetzt.

Weiterhin rufe ich dazu auf, mir Anekdoten aus dem eigenen Erfahrungskreis zu senden. Ich bin dabei zu Formulierungshilfen gern bereit, so dass man sie mir einfach auch nur erzählen muss.

Heiner Waßmuß Tel. 7631 oder heiner@wassmuss.net

Herbert Wisotzki - Der erste und einzige Bevenroder Dorfpolizist

Bei dem Namen Wisotzki denkt man in unserer Gegend schnell an einen Notruf. Heizung kaputt mitten im Winter? Wasserrohr geplatzt und alles überschwemmt? Die Firma Wisotzki. - Wasser. Wärme. Wohnen.- ist seit vielen Jahren bekannt, gegründet wurde sie von Norbert Wisotzki in Waggum, jetzt fortgeführt von seinem Sohn Michael in Bienrode.



Aber alte Bevenroderinnen und Bevenroder verbinden den Namen Wisotzki mit einem ganz anderen Notruf, denn Herbert Wisotzki (der Vater von Norbert) war der erste und einzige Dorfpolizist in Bevenrode und wurde in ganz anderen Notfällen gebraucht.

Herbert Wisotzki ist 1922 in Breslau/ Schlesien geboren. Kaufmannsgehilfe war sein erster Beruf, bevor er am 19. 1.1940 mit 17 Jahren zur Wehrmacht eingezogen wurde und zur

Luftwaffe kam. Stationiert war er in der bayrischen Stadt Neuburg/Donau, die auch heute noch Garnisonsstadt für das Taktische Jagdgeschwader 74 ist. Er wurde Bordschütze in einer Messerschmidt ME 410, die als Aufklärer und Nachtjäger flog.

Im Besitz der Familie Wisotzki ist die Zeitschrift „Pinguin“ vom Oktober 1950 mit einem Fotoartikel über den ehemaligen Reichsluftfahrtminister Hermann Göring bei einer Truppenbesichtigung. Der mit dem „x“ gekennzeichnete Soldat ist Herbert Wisotzki. Merkwürdigerweise ist hier von einer Truppenbesichtigung 1943 in Italien die Rede. Vielleicht ein Irrtum der Redaktion oder aber Wisotzkis Einheit wurde nach der Kapitulation Italiens und der anschließenden Besetzung durch die Wehrmacht im September 1943 dorthin verlegt. Über den genuss- und prunksüchtigen Hermann Göring, der auch





Preußischer Ministerpräsident war, kursierte jedenfalls in Berlin die Umdichtung eines Liedes von Claire Waldoff: „*Rechts Lametta, links Lametta und der Bauch wird immer fetter und in Preußen ist er Meister – Hermann heeßt er*“.



Wisotzki verdiente sich als Soldat etliche Auszeichnungen wie EK I, EK II, Frontflugschleife usw. Wie für alle jungen Männer dieser Generation war die Soldatenzeit und der Krieg das prägende Ereignis seines Lebens. Darüber legt ein offizielles Wehrmachten-Fotoalbum mit dem Titel „Mein Wehrdienst“ bereitetes Zeugnis ab. Bezeichnenderweise endet es mit einigen Fotos von Soldatenfriedhöfen. Das alles wiederzugeben, würde allerdings den Rahmen dieses Artikels sprengen.

Am 19.02.1944 gab es eine Kriegshochzeit, Herbert Wisotzki heiratete Hilde Brüderle, die er an seinem Standort Neuburg kennengelernt hatte und noch im gleichen Jahr wurde Tochter Gerda geboren. Bei Kriegsende geriet er in Gefangenschaft und wurde am 21.8.1945 entlassen.

Die junge Familie zog dann nach Salzgitter-Barum und Herbert ging ab dem 1. Januar 1946 in den Polizeidienst des Landes Braunschweig als „Anwärter der Landespolizei“. Im November übernahm er den Landpolizeiposten Barum im Dienstgrad eines Polizeiwachtmeisters. So begann eine typische Polizeikarriere, die ihn 1953 zum Hauptwachtmeister, 1955 zum Polizeimeister und schließlich zum Polizeihauptmeister machte. 1954 bestand er die Prüfung zum Polizeidiensthundführer und bekam den Polizeihund „Benno Piratenblut“ zur Unterstützung zugewiesen.

Sein Sohn Norbert wurde 1946 geboren und 1948 seine Tochter Brigitte. Am 10.08.1949 versetzte man ihn nach Bevenrode an den neu geschaffenen Polizei-Posten und somit war er Bevenrodes erster und einziger Polizist, gern auch „Dorfsheriff“ genannt. Waggum und Bienrode gehörten ebenfalls zu seinem Bereich.

Der Landkreis Braunschweig hatte damals 73 316 Einwohner, der Polizei-Abschnitt Braunschweig-Landkreis hatte seinen Sitz in Wenden und verfügte über 66 Polizeibeamte. Die Bevölkerung war durchaus nicht homogen, sondern durch die Kriegswirren bunt durcheinander gewürfelt: 38 237 Einheimische, 26 494 Flüchtlinge, 8 439 Evakuierte, 146 Ausländer.

Die Familie Wisotzki bezog das Untergeschoss im Haus Gräseler Straße 62, im Obergeschoss wohnte die Familie Kraul/Meyer. Wie alle anderen Häuser war auch dieses durch die hohe Zahl von Flüchtlingen und Evakuierten überbelegt, des-



halb wurde das Wohnzimmer durch den Eigentümer Dr. Sattler derart umgebaut, dass es gleichzeitig als Dienstzimmer zu nutzen war.

Das erste Dienstfahrzeug war ein Zündapp-Moped, das zweite eine BMW – Isetta.

Für seine Kinder richtete Herbert einen Federball-Spielplatz auf dem Hof ein, der auch von anderen Kindern genutzt werden durfte.

Das Dorf, das er vorfand, war zwar nur ein Drittel so groß wie heute, aber es gab damals noch zwei Einkaufsläden, zwei Gaststätten, eine Bäckerei, einen Dorfschmied, eine Poststelle, eine Tischlerei, eine Schule und eine Gärtnerei. Regelmäßig wurden Feste gefeiert, an denen das ganze Dorf teilnahm, wie das Volksfest oder der Vatertag, also ein ziemlich buntes Leben und Treiben.

Über seinen polizeilichen Alltag in Bevenrode sind zwei Anekdoten im Umlauf: Die eine besagt, dass, wenn es bei den Dorffesten am Ende zu den üblichen Keilereien kam und der Polizist gerufen wurde, er sein Einschreiten solange hinauszögerte, bis sich alle ohnehin wieder vertragen hatten. Sicherlich eine weise Entscheidung. Die andere erzählt von einem Vorfall im Jahr 1956, als ein Bevenroder Bauer seinen Hof nicht räumen wollte, obwohl der Käufer, der im Rahmen einer Zwangsversteigerung neuer Eigentümer geworden war, mit Familie, Vieh und Maschinen bereits vor der Tür stand. Der Polizist musste den Bauern, der sich hinter seiner Haustür mit einem Knüppel in der Hand verschanzt hatte, mit taktischem Geschick und Hinweis auf seine Amtsgewalt mühsam zur Aufgabe überreden.

Seinen persönlich schlimmsten Einsatz hatte Wisotzki jedoch bei einem Bevenroder Verkehrsunfall im September 1955, bei dem seine eigene Tochter Gerda im Alter von 11 Jahren ums Leben kam.

Mitte der 60er Jahre wurde der Polizei-Posten Bevenrode aufgelöst und die Familie Wisotzki zog nach Bienrode. Der neue Arbeitsplatz war nun die Polizeidienststelle in Wenden. Als Polizeihauptmeister wurde er am 30.9.1974 auf eigenen Wunsch in den Ruhestand versetzt.

Leider war ihm danach nur noch eine kurze Zeit beschieden: er starb schon am 10.1.1975 im Alter von 52 Jahren.

Zu seinem Gedenken: am 28. April 2022 wäre Herbert Wisotzki 100 Jahre alt geworden.

Heiner Waßmuß, Heimatpfleger in Bevenrode



FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
HOFFMANN

Neues vom Flughafen

Braunschweiger Klimaforschung in der Arktis

Die Temperaturen in der Arktis sind in den letzten Jahrzehnten im Vergleich mit anderen Regionen der Welt deutlich stärker angestiegen. Um die Zusammenhänge näher zu untersuchen, war auf der internationalen MOSAiC-Expedition 2019/2020 zum Nordpol auch Messtechnik der Technischen Universität Braunschweig dabei: die Hubschrauber-Schleppsonde HELiPOD.

HELiPOD ist ein etwa fünf Meter langes und 300 Kilogramm schweres System, das an einem Seil von einem Hubschrauber geschleppt wird. Strom für die Messgeräte stammt aus speziellen Akkus. Die Daten werden per Funk an den Wissenschaftler oder die Wissenschaftlerin im Hubschrauber übertragen. HELiPOD kann über größere Entfernungen bis zu 60 Kilometer Messungen in Höhen von ca. 20 Metern bis 2 Kilometer durchführen, was mit anderen Messmethoden nicht möglich ist.

HELiPOD wurde an der TU Braunschweig mit vielen verschiedenen Messgeräten ausgestattet. Mit den so gewonnenen Daten lässt sich gut untersuchen, wie verschiedene Effekte zusammenhängen. Höhere Temperaturen führen beispielsweise



HELiPOD im Einsatz in der Arktis.

Foto: Christian Rohleder/www.bordmeldungen.de



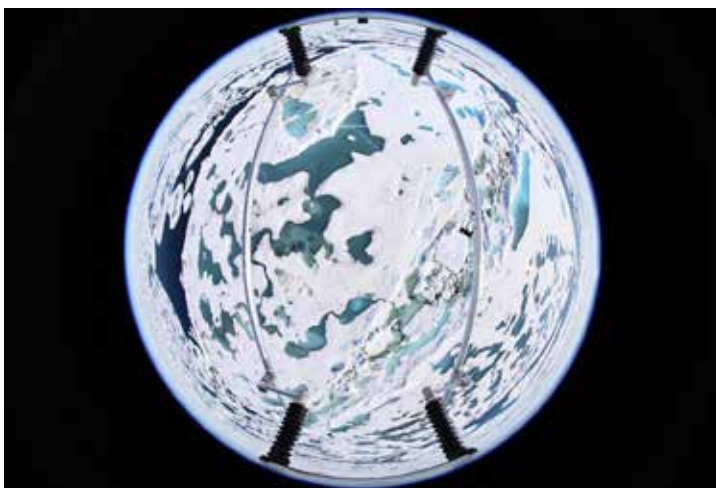
Nahaufnahme HELiPOD.

Foto: TU Braunschweig / Institut für Flugführung

dazu, dass das Meereis abschmilzt. Weniger Meereis bedeutet mehr offene Wasserflächen, die die Sonnenstrahlung aufnehmen statt einen großen Teil ins All zurückzuschicken, was noch mehr Eis abschmelzen lässt. Außerdem sorgen höhere Temperaturen und mehr offene Wasserflächen für mehr Verdunstung, also mehr Feuchte in der Atmosphäre, so dass sich einfacher Wolken bilden können.

Das Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, gleichzeitig sowohl die Oberfläche als auch die Atmosphäre, Sonnenstrahlung sowie Bewölkung zu messen. Auf der HELiPOD-Sonde kommen dafür 60 Sensoren zum Einsatz. Nach dem schwierigen Einsatz in der Arktis werden nun am Flughafen Braunschweig die Daten nachbearbeitet und zusammen mit Partnern aus Deutschland und der ganzen Welt analysiert.

Falk Pätzold



Dokumentation der überflogenen Eisfläche. Im Bild zu sehen sind auch die Kufen, auf denen HELiPOD landet. Nach unten gerichtete Kamera auf HELiPOD.

Foto: TU Braunschweig/Institut für Flugführung



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, derzeit wird alles von Putins Angriffskrieg auf den souveränen Staat der Ukraine überschattet. Jeden Tag bekomme ich am Hauptbahnhof in Berlin, der sich unweit des Deutschen Bundestages befindet, die traurige Realität des Krieges vor Augen geführt. Tausende Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine fliehen, kommen hier in Berlin tagtäglich an. Was mich in dieser schlechten Lage zumindest positiver stimmt, ist die Hilfsbereitschaft und Solidarität der Menschen in ganz Deutschland. Freiwillige Helfer:innen empfangen die Ukrainer:innen: Sie verteilen Tee, beantworten Fragen und sorgen für ihre Sicherheit. Auch in Braunschweig kommen täglich Geflüchtete in Bussen und Bahnen an. Braunschweiger:innen nehmen hier Menschen in ihren privaten Unterkünften auf. Ich bedanke mich bei allen Engagierten für ihre Hilfe. Im besonderen Maße möchte ich mich an dieser Stelle beim DRK-Kreisverband Braunschweig-Salzgitter für ihren Einsatz bedanken. Die DRK-Kaufbar koordiniert den Wohnraum für die ankommenden Ukrainer:innen und sammelt Spenden. In diesen Zeiten müssen wir gemeinsam für unsere Werte einstehen und den Solidaritätsbekundungen Taten folgen lassen. Ich bin stolz, in einer Stadt zu leben, in der die tatkräftige Unterstützung für Menschen in Not eine Selbstverständlichkeit ist.

Rede des ukrainischen Präsidenten Selenskyj

Im Rahmen der Berliner Sitzungswoche hat sich der ukrainische Präsident Selenskyj per Videoschaltung mit einer Rede an den Bundestag gewandt. Er bedankte sich aufrichtig bei allen Menschen in Deutschland, die den Ukrainer:innen in den vergangenen Wochen geholfen haben und es weiterhin tun. Seine Worte waren deutlich: „Unterstützen Sie uns, diesen Krieg zu stoppen.“ Deutschland und seine Partner in der EU und NATO stehen standhaft an der Seite der Ukraine. Mit weitreichenden Sanktionen isolieren wir Russland politisch wie wirtschaftlich.

Infektionsschutzgesetz

In dieser Sitzungswoche hat sich der Gesundheitsausschuss intensiv mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes beschäftigt, da dessen bisherige Rechtsgrundlage ausläuft. Die Änderung legt fest, welche Schutzvorkehrungen ab dem 20. März für Bund und Länder gelten. Innerhalb der Ampelkoalition konnten wir uns im geänderten Gesetzentwurf lediglich auf ein Mindestmaß an Basismaßnahmen zum Schutz vulnerabler Gruppen (z.B. in Pflegeeinrichtungen oder in Arztpraxen) verständigen. Darüber hinaus konnten wir sicherstellen, dass den Ländern nach der Übergangsfrist ab dem 2. April 2022 über die vorgeschlagene Hot-Spot-Regelung weiterhin ermöglicht wird, einem dynamischen Infektionsgeschehen gezielt begegnen zu können. In Supermärkten und in Schulen entfällt die Maskenpflicht. Diesen Kompromiss mussten wir leider in Kauf nehmen. Ich empfehle Ihnen aber weiterhin, an öffentlichen Orten eine Maske zu tragen – zum eigenen Schutz, aber auch zum Schutz vulnerabler Gruppen. Lassen Sie Vorsicht walten und achten Sie auf sich und ihre Mitmenschen.

1. Lesung: Debatte zur allgemeinen Impfpflicht

Am Donnerstag begann die Debatte zur allgemeinen Impfpflicht. Ich spreche mich ganz klar für eine allgemeine Impfpflicht ab 18 Jahren aus und werde daher diesem Gesetzesentwurf zustimmen, sobald er zur Abstimmung kommt. Das hat folgenden Grund: Nach über einem Jahr Impfen haben wir bisher nur 75 Prozent der Menschen in Deutschland erreicht. Weitere bedenkliche Virusvarianten, die nach Delta und Omikron auf uns zukommen, sind nicht ausgeschlossen. Auch wenn wir für den Frühling und den Sommer eine Entspannung erwarten, rechnen wir im September mit einer weiteren Welle – eben weil die Impflücke noch zu groß ist. Dafür müssen wir uns jetzt vorbereiten, um gewappnet zu sein.

Hohe Energiepreise sozial abfedern – Verdopplung des Heizkostenzuschusses

Die hohen Spritpreise belasten sehr viele Menschen. Aber auch die weiter steigenden Heizkosten und Lebensmittelpreise bereiten große Sorgen. Für uns gilt: Die Hilfen müssen schnell und gezielt wirken, bürokratisch unkompliziert sein – und vor allem Geringverdiener:innen entlasten. Daher haben wir entschieden, den Heizkostenzuschuss zu verdoppeln. Im Koalitionsvertrag haben wir einen einmalig erhöhten Heizkostenzuschuss vereinbart – diese Woche haben wir ihn im Deutschen Bundestag beschlossen. Das bedeutet eine Entlastung für rund 2,1 Millionen Menschen. Statt der bisher geplanten 135 Euro für einen Ein-Personen-Haushalt soll es 270 Euro geben, für einen Zwei-Personen-Haushalt wären es dann 350 Euro und 70 Euro für jedes weitere Familienmitglied. Auch Studierende und Auszubildende, die staatliche Hilfen erhalten, sollen demnach einmalig 230 Euro bekommen. Mobilität sowie der Bezug von Strom und Wärme müssen für alle weiter erschwinglich sein.

Aktionsplan gegen Rechtsextremismus

Die Morde des NSU, das Attentat auf den Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke und die Anschläge von Halle und Hanau haben eine neue Dimension der extremistischen Gefahr offenbart. Als SPD setzen wir alles daran, den Nährboden für extremistische Gewalt auszutrocknen. Unsere Innenministerin Nancy Faeser stellte dazu am Dienstag in Berlin den Aktionsplan gegen Rechtsextremismus vor. Der Aktionsplan beinhaltet u.a. Rechtsextremisten den Zugang zu Waffen zu nehmen, rechte Netzwerke zu zerschlagen und Finanzströme trocken zulegen.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis MdB



FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG

Neues vom Flughafen

Flughafen setzt auf Elektromobilität

Seine Flotte an Elektro-Fahrzeugen baut der Flughafen aus. Zu einem VW-Crafter und einem VW-Bus sowie dem Elektro-Vorfeldfahrzeug kam jetzt ein VW ID.3 dazu. Es ist geplant, die wachsende Elektro-Flotte mit Solarstrom zu betreiben. Die Solar-Panels werden auf der neuen Fahrzeughalle montiert. Flughafen-Geschäftsführer Michael Schwarz: "Wir freuen uns, dass wir einen weiteren Schritt auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit gehen konnten."

Ernst-Johann Zauner



Der Elektro-VW ID.3 (rechts) ist das jüngste Mitglied im E-Mobil-Pool des Flughafens. Foto: Flughafen BWE

Das Ende der Container

Auf der Luftseite vor dem Hauptgebäude des Flughafens wird derzeit das Baufeld für das neue Terminal vorbereitet. In einem ersten Schritt ist das jahrzehnte währende Provisorium

Ankunfts-Container abgebaut worden. Es ist geplant, dass das Terminal Ende 2022, Anfang nächsten Jahres fertig sein wird.
Ernst-Johann Zauner

Notfall-Großübung: Flughafen Braunschweig-Wolfsburg übt den Ernstfall!

Blauer Himmel, Sonnenuntergangsstimmung, ein zweimotoriges Transportflugzeug vom Typ „LET 410“, diverse Wrackteile und Brandstellen – diese Voraussetzungen fanden die Rettungskräfte auf dem Rollfeld des gestrigen Abends vor.

Bei anbrechender Dämmerung fand am Freitag, 18. März, eine „Notfall-Großübung“ am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg statt. Um dem aktuellen Infektionsgeschehen Rechnung zu tragen, ging das Übungs-Szenario davon aus, dass bei einem Verlegungsflug von COVID-19 Patienten ein technischer Defekt am Flugzeug aufgetreten ist. Aufgrund der überhöhten Geschwindigkeit bei der Landung kam das Flugzeug von der Piste ab, wurde von einer starken Windböe erfasst und kollidierte daraufhin mit einer „Cessna 172“.

binnen weniger Minuten unter Trümmerteilen gefunden. Der Umgang mit Angehörigen und Augenzeugen wurde durch das Krisenteam des Flughafens unter Federführung der Psychosozialen Notfallversorgung der Feuerwehr der Stadt Braunschweig ebenso geübt, wie das strukturierte Vorgehen im Krisenstab des Flughafens.



15 Personen mit diversen Krankheitsmustern – bedingt durch den Aufprall – konnten gerettet und im Rahmen der Notfall-Großübung fiktiv in die angrenzenden Krankenhäuser abtransportiert werden. Auch der tote Cessna-Pilot wurde

Die monatelangen Vorbereitungen haben sich gelohnt: „Die Übung ist wie geplant verlaufen. Innerhalb der angenommenen Zeitspanne konnte der letzte Patient zügig abtransportiert werden – so soll es sein.“ sagt Übungsleiter Michael Blaumoser von der Notfall- und Krisenmanagementberatung „SIUS Consulting“. Die Zusammenarbeit der beteiligten Einsatzkräfte diverser Rettungsdienste, Feuerwehren und weiteren Stellen ist im Ernstfall unabdingbar, um eine schnelle und koordinierte Ereignisbewältigung bewerkstelligen zu können. Auch bei dieser Übung sind Punkte aufgetreten, bei denen nachjustiert werden kann – immer mit dem Ziel, den Ernstfall bestmöglich zu meistern.



Flughafen-Geschäftsführer Michael Schwarz bedankte sich bei den gut 250 Einsatzkräften der Großübung. Diese diene dazu, den Flughafen auf einen eventuellen Ernstfall vorzubereiten.

Derartige Notfallübungen müssen gemäß den Bestimmungen der "Internationalen Zivilluftfahrtorganisation" (ICAO) sowie der "Europäischen Agentur für Flugsicherheit" (EASA) in regelmäßigen Abständen stattfinden. Bei diesen Übungen wird das Zusammenspiel der Alarmierungs- und Rettungsketten der beteiligten Einsatzkräfte geprobt.



Fotos: Sius Consulting

Beteiligte Kräfte:

- ✦ Flughafen Braunschweig-Wolfsburg (Flughafenfeuerwehr, Krisenstab, Tower, Verkehrsleitung, Krisenteam, Sicherheitsdienst)
- ✦ Feuerwehr Stadt Braunschweig
- ✦ Rettungsdienste der Träger aus Braunschweig und Umgebung
- ✦ Freiwillige Feuerwehr Bienrode
- ✦ Versorgungszug Feuerwehr Helmstedt
- ✦ Psychosoziale Notfallversorgung Feuerwehr Braunschweig
- ✦ Realistische Notfall-Darstellung Hannover
- ✦ Bereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes Stadt Braunschweig

Ernst-Johann Zauner

CAFÉ

IM PFARRHAUS
BEVENRODE



15. Mai
14:30 - 17:00 Uhr

Wir kommen wieder

Im November traf sich das Café Team zur Planung für das Jahr 2022. Seit fast zwei Jahren mussten wir und unsere Gäste auf unsere schönen Sonntagnachmittage mit Kaffee und Torten verzichten. Die Rücksicht auf das Infektionsgeschehen machten das notwendig.

Jetzt sieht es gut aus für uns und wir freuen uns auf den Mai.
Wir freuen uns auf Sie!
Für das Team: Gabriela Samel



LESE RATTE

BÜCHER UND MEHR

★ Allen Kunden, Bekannten und Freunden frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022. ★

Bauelemente Holland

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten

Optimaler Einbruchschutz.
Mit WAREMA Rollläden





▶ Hochschiebesicherung ▶ Verstärkte Bauteile ▶ Geprüft und zertifiziert

Sicher leben!

Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.



Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59
Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de



(Welt-) Wassertage an und in der Schun- ter

Alle 16 Projektstage für Grundschulklassen sind gebucht

Bereits seit 2014 bietet der WWL Lehrerinnen und Lehrern für Sachkunde an, die Aufbereitung der Themen Wasser / Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung in den Klassen 3 und 4 mit einer erlebnisreichen Praxiserfahrung vor Ort zu verbinden. Dies geschieht regelmäßig in Form eines Klassenausflugs zum WWL inklusive Führungen über die verschiedenen technischen Anlagen. Jährlich nehmen über 500 Kinder am WWL-Projekt UNSER WASSER teil. Ziel der Projektstage ist es, das ökologische Denken und Verhalten der Kinder zu fördern und ihnen den Wert des Wassers nahe zu bringen. Seit 2019 veranstaltet der WWL das Projekt in Ko-operation mit dem Schunterverband e.V. und ab diesem Jahr zusätzlich mit dem UNESCO Global Geopark · Braunschweiger Land · Ostfalen. Das Gesamt-Projekt wird unterstützt von der Niedersächsischen BLINGO-Stiftung

Die Outdoor-Projektstage des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL) in Kooperation mit dem UNESCO Global Geopark Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen und dem Schunterverband e.V. ermöglichen über 500 Kindern aus der Region Braunschweig-Wolfsburg 2022 wieder ein spannendes Natur-Erlebnis. Da der März aufgrund kühler Temperaturen oftmals ungeeignet ist, wurde das aus Anlass des Weltwassertages konzipierte Bildungs-Projekt jahreszeitlich in den Mai/Juni verschoben. 2022 kann es nach erzwungener Corona-Pause erstmals wieder starten. 6 Grundschulen aus dem Stadtgebiet Braunschweig sowie 13 weitere Grundschulen aus Wolfsburg und der Region sind angemeldet.

Der Weltwassertag 2022 richtet seinen Fokus auf das Grundwasser. Auswirkungen des Klimawandels und Belastungen durch Umwelteinträge sind wichtige Einflussfaktoren für Grundwassermenge und -qualität. Der WWL engagiert sich seit vielen Jahren geschäftsführend für die Wasserschutz-Kooperation Oker-Schunter, in der sich neben dem WWL die Kooperationspartner BS Energy und die Stadtwerke Königslutter für den regionalen Grund- und Trinkwasserschutz einsetzen. Das Schutzkonzept regelt die Pflege von drei ausgewiesenen Wasserschutzgebieten und bildet die Basis für eine enge und nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Versorgern.

Grundwasserschutz, regionale Wasserversorgung und nachhaltige Abwasser-Entsorgung sind die Themen, mit denen sich die Grunschulkinder auf den Anlagen des WWL vordringlich beschäftigen. Gemeinsam mit pädagogisch und fachlich ver-



MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Winte

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



sierten Geoguides erkunden sie zudem Flora und Fauna am und im Gewässer der Schunter.

Seit 2014 gehörten die speziell für die dritte und vierte Jahrgangsstufe konzipierten Wasser-Projektstage fest zum Programm der Grundschulen im WWL-Verbandsgebiet. Durch die Corona-Pandemie musste das Projekt 2020 und 2021 leider ausfallen. In diesem Jahr soll nichts dazwischen kommen, hoffen WWL-Geschäftsführer Ralf Johannes und Projektleiterin Sabine Walz.

Alle 16 Projektstage finden auf dem Gelände der Kläranlage Lehre/Wendhausen statt. Eine großzügige Anlage mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt, Teichen, Gräben und direktem Schunterzugang. Die Termine für die „Wasser-Projektstage“ liegen zwischen dem 17. Mai und dem 23. Juni 2022. Bis zu 50 Kinder nehmen je Projekttag teil. Die Beförderung der Schüler/innen übernimmt die Braunschweiger Verkehrs AG im Auftrag des WWL. Unterstützt wird das Bildungsprojekt von der Niedersächsischen BINGO-Stiftung.

Erfahrungen Braunschweiger Grundschulen mit dem Projekt:

"Ich habe bereits mit mehreren Klassen in den verschiedenen Jahren an dem "Wasserprojekt" des Wasserverbands Weddel-Lehre teilgenommen. Es ist mit vielschichtigen Informationen gespickt und bietet den Kindern einen sehr guten Einblick in das, was mit dem Wasser passiert, wenn es Zuhause im Waschbecken oder in der Toilette verschwindet und wo es überhaupt in unserer Region herkommt. Immer wieder sind die Kinder begeistert von den gezeigten Maschinen und Versuchen, dem Klärwerk selbst ... Der Wasserverband organisiert für die Kinder einen sehr runden und kurzweiligen Tag, von dem die Kinder bei ihren Eltern berichten und noch Wochen später erzählen."

Sandra Pauschert, Lehrerin GS Hondelage

Weltwassertag 2022 an und in der Schunter widmet sich dem Grundwasser

„Unser Grundwasser – der unsichtbare Schatz“

Unter diesem Motto steht der diesjährige Tag des Wassers am 22. März.

Grundwasser ist eine wichtige Ressource. Sie spielt unter anderem für die öffentliche Trinkwasserversorgung in Deutschland eine zentrale Rolle. Knapp 70 Prozent des Grundwassers werden laut Umweltbundesamt zu Trinkwasser gewonnen. 2016 nutzte jede Person täglich 123 Liter Trinkwasser. Das sind 21 Liter weniger als 1991. Dieser Rückgang zeigt ein hohes Bewusstsein in der Bevölkerung für den sorgsamen Umgang mit Wasser.

Horst- Dieter Steinert
Vorstandsmitglied im WWL.

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

- 📍 Wendener Str. 1A, 38527
- ☎ Meine 05307 - 94 07 14
- ✉ info@franks-elektrotechnik.de
- 🌐 franks-elektrotechnik.de

VON § SIEMS & SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**

Familienrecht | Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht |
Arzthaftungsrecht | Baurecht

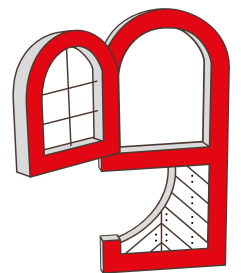
Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

GmbH

rgärten ■ Überdachungen

emente.com | www.mj-baelemente.com



mj-baelemente GmbH

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
so lebe ich in euch weiter.



Marga Wolter

geb. Johannes

* 11.05.1928 † 08.03.2022

In stiller Trauer und Liebe
Dein Robert mit Familie

Die Beisetzung in Waggum fand im engsten Familien-
kreis statt.

arbor Bestattungen, Jens Brink, Lincolnstraße 46/47, Tel.: 05 31 – 2 50 67 60

*Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder
und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glück-
lich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

Winfried Raake

* 5. September 1940 † 21. Februar 2022

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns Abschied ge-
nommen haben und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten. Das hat sehr gut getan.

Besonderer Dank gilt Herrn Pastor M. Gerloff für den einfüh-
lsamen Gottesdienst und die lieben Worte, Bestattungsinsti-
tut P. Brünsch für die würdevolle Begleitung und musikalische
Unterstützung und G. Fischer von Flora Nova für die blumige
Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Rosemarie Raake



Wir trauern um unseren Sangesfreund

Bernd Steinfelder

Am 30.01.2022 verstarb **Bernd Steinfelder**
im Alter von 78 Jahren.

Wir werden Bernd ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

MGV Waggum von 1892 e.V.

Rudolf Schäfer Vorsitzender



Wir werden ihn vermissen ...

Winfried Raake

Am 21.02.2022 verstarb **Winfried Raake**
im Alter von 81 Jahren.

Wir werden Winfried ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

MGV Waggum von 1892 e. V.

Rudolf Schäfer Vorsitzender

Kleinanzeigen

Theodor Seifert
Rechtsanwalt

Familienrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Strafrecht,
Arbeitsrecht, Mietrecht, auch andere Gebiete

Erlenbruch 18, 38110 Braunschweig-Waggum

Telefon: 0177 7507241

E-Mail: theoseifert@t-online.de

Tischler Schlosser ges. auch ohne Abschluss,
für Montage Sonnenschutz Türen, Führersch. Kl. 3,
firma@simic-bauelemente.de, 05307 7700

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

warema

Fühlen Sie sich daheim.
Was darf es sein?
Cafe', Wasser, Bier oder Wein

Besuchen Sie uns!
Ausstellung oder Website

GRAUTE
ALUMINIUM

**Aktionspreise auf alle Warema Kassetten-Markisen.
Verlängerung !**

SIMIC
BAUELEMENTE GmbH

Auf dem Anger 9b
38110 Braunschweig-Bienrode
www.sonnenschutz-simic.de

☎ **05307 / 7700**

firma@simic-bauelemente.de
Oliver und Rade Simic



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf